PROBSTEER

DAS UNABHÄNGIGE FAMILIENWOCHENBLATT

PARTNER der reporter

www.probsteer.de · Tel. 0800 / 45 40 111 Mittwoch, 31. Januar 2024 Nr. 05

KaminSievers MEISTERBETRIEB
Kachelofen-, Kamin- & Schornsteinbau
Schönberger Straße 82
24148 Kiel-Wellingdorf
Tel. 04 31 - 647 69 42
www.kamin-sievers.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 – 14 Uhr

„Lobgesang“ und symphonische Klänge:

Musik von Mendelssohn für die Probstei

Die Kantorei Schönberg führt am 10. Februar in der Kirche Mendelssohns „Lobgesang“ auf.
Weitere Infos gibt es dazu auf Seite 2 *Foto: Schneider*

www.probsteimobil.de
0174 / 92 42 92 7
Krankentransporte
(u.a. Dialyse, Chemo, Bestrahlung)
Abrechnung über alle Krankenkassen möglich

Ihr Partner für den Immobilienverkauf
Verkauf mit Fachwissen
Kostenlose Immobilienbewertung
Realer Verkaufspreis
Beratung & Expertise
Tel.: 04344-3333 | 24217 Schönberg | www.ivnord.de
IMMOBILIEN VERMITTLUNGNORD

Bahnhofstr. 37 im Hause Kopplin

„Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!“
Der beste Preis schlägt - jeden Rabatt!
Holen Sie sich jetzt Ihr Angebot:
• 0 43 48 - 70 89 631
Krummland 1 24232 Schönkirchen
Terrassendach Aktuell
www.terrassendach-aktuell.de

WINTER-RABATT
AUF MARKISEN UND INSEKTENSCHUTZ!
HEFA
Rollläden & Garagentore
Terrassenüberdachungen
Vordächer
Außenjalousien
Beratung, Aufmaß & Angebot - kostenlos & unverbindlich
24143 Kiel Bahnhofstraße 14 (im Hause Knutzen)
0431/2595863
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr
www.hefa-fahl.de

J.v.Rohden
Rollladen & Markisen
Rollladen Garagentore
Wintergartenbeschattungen
Terrassendächer Insektenschutz
Markisen Vordächer
Rollladen Reparaturservice
Tel: 0176 - 400 597 01
24226 Heikendorf
Einbruchschutz durch Rollläden

Kantorei Schönberg lässt den „Lobgesang“ erklingen

Werke von Mendelssohn Bartholdy am 10. Februar in der Schönberger Kirche

Foto: Kantorei Schönberg

Schönberg *(t)*. Die Kantorei der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schönberg führt am Sonnabend, 10. Februar Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) auf. Das Konzert beginnt um 18 Uhr in der Schönberger Kirche. Auf dem Programm stehen die Symphonie-Kantate „Lobgesang“ und die Kantate „Wie der Hirsch schreit“. Karten sind zu 14 bis 22 Euro im Vorverkauf im Weltladen, Bahnhofstrasse 2, im Kirchenbüro, Niederstraße 15, in Laboe in der Wiking-Apotheke, Dellenberg 10 sowie in Heikendorf im Buchladen Bücherinsel, Hafenstrasse 22 und gegebenenfalls noch an der Abendkasse erhältlich. Die Organisatoren bieten Plätze in drei Kategorien an.

„Der Lobgesang“ (Uraufführung am 25. Juni 1840 in der Leipziger Thomas Kirche) ist eine Sinfoniekantate für Solisten, Chor, Orchester und Orgel. Sie war für die Viertelhundertjahrfeier der Buchdruckkunst vorgesehen. Schon zu Mendelssohns Lebzeiten wurde es ein großer Erfolg und häufig aufgeführt.

„Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ (Uraufführung am 1. Januar 1838 ebenfalls in Thomas Kirche Leipzig) ist eine Kantate für Sopran, gemischten Chor und Orchester und basiert textlich auf dem 42. Psalm.

Die Solisten dieses Konzerts sind Miriam Meyer, Anna-Maria Tietze und Stephan Scherpe. Als Orchester sorgt das Collegium Musicum Lübeck für den vollen Klang in der Kirche. Die Kantorei Schönberg besteht aus knapp 60 Chormitgliedern aus der ganzen Probstei. Seit gut einem Jahr wird an den Stücken geprobt.

„Noch nie sind solche Werke in Schönberg aufgeführt worden. Vom Enthusiasmus und der Schaffensfreude der Kantorei bin ich begeistert“, freut sich Kantor Axel Wolter, der die musikalische Leitung hat. „Ich bin sicher, dass dies sich auch auf das Publikum überträgt.“

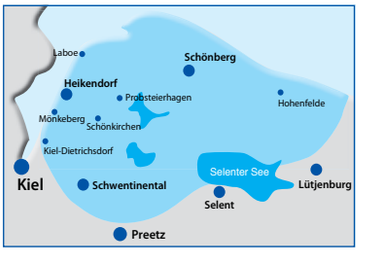
Gemeinsames Frühstück im Augustental

Schönkirchen *(t)*. Für Freitag, den 9. Februar lädt der Sozialverband Ortsverein Schönkirchen von 9 bis 11 Uhr wieder zum beliebten Frühstückstreff ein, im TSG-Sportheim Augustental 29. Verbindliche Anmeldungen werden bis kommenden Dienstag, 6. Februar erbeten unter der Telefonnummer 04348 - 8648 - eventuell auf dem Anrufbeantworter deutlich den Namen und Telefonnummer hinterlassen, damit ein Rückruf erfolgen kann. Für Mitglieder des SoVD kostet ein Frühstücksgedeck 3,50 Euro, Nichtmitglieder und Begleitpersonen zahlen 8 Euro.

Seit 1979 das unabhängige Wochenblatt für unsere Region

PROBSTEER

Am Rathsland 3 • 23758 Oldenburg in Holstein
Telefon: 0800 - 45 40 111 · Fax: 04361-63003
E-Mail: info@probsteer.de
Internet: www.probsteer.de
Herausgeber: **Burg Verlag GmbH & Co. KG**
Fehmarnsches Tageblatt
Burg, Gertrudenthaler Str. 3, 23769 Fehmarn
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Anzeigenberatung: Marco Lützel,
Torge Klinker,
Redaktion: Lotta Schneider, Markus Münch
Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG,
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode
Anzeigen u. Beilagen nach Preisliste 1 vom 1.1.2024
Druckauflage 4. Quartal 2017: 24.831
Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer
nach den Richtlinien BVDA und BDZV
Unsere Partner:
der reporter Eutin/Malente, Tel.: (04521) 70 11 – 0,
Fax: (04521) 70 11 33 · anzeigen@der-reporter.info
der reporter Plön/Preetz, Tel.: (04521) 70 11 – 0,
Fax: (04521) 70 11 33 · buero@der-reporter.info
der reporter Oldenburg, Tel.: (04361) 6 32 03,
Fax: (04361) 6 30 03 · info@derreporter.com
DER KURIER am Wochenende
Tel.: (04361) 1 82 59 35 · Fax (04361) 6 30 03
info@der-kurier.info



Verteilt in: Barsbek, Bendfeld, Brodersdorf, Dietrichsdorf, Dobersdorf, Fahren, Fiefbergen, Fargau – Pratjau, Flüggendorf, Gödersdorf, Heikendorf, Hohenfelde, Höhndorf, Krokau, Krummbek, Köhn, Laboe, Lilienthal, Lutterbek, Mönkeberg, Oppendorf, Passade, Prasdorf, Pülsen, Schönberg, Probsteierhagen, Röbsdorf, Schlesen, Schönkirchen, Schwartbuck, Schwentinental, Stakendorf, Stein, Stoltenberg, Tökendorf, Wendtorf, Wisch – Ausgelegt in: Ellerbek, Lütjenburg, Preetz und Wellingdorf.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sie können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsentschädigung verwendet werden.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Montag um 12.00 Uhr

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

PROBSTEER DAS UNABHÄNGIGE FAMILIENWOCHENBLATT

SUDOKU

Welche Zahlen fehlen?

7		2	9	8			3	4
		8		7	1			
1			3					
9			8		3		7	
	8	6						
			4	2				6
	3						9	5
			1					
4							8	

Die Auflösung des Sudoku finden Sie auf der Marktplatz-Seite

Heikendorfer Wasserweg erstrahlt in neuem Glanz

Heikdendorf *(mm).* Der „Heikendorfer Wasserweg“ strahlt seit Ende vorigen Jahres in neuem Glanz. „Das ist keinesfalls selbstverständlich“, sagt Gudrun Keck vom Naturschutzbund (NABU) Heikenorf. „Es fehlte nicht viel, und die Schautafeln des Rundwegs hätten abgebaut werden müssen“. Denn an den rund zwanzig Jahre alten Schautafeln nagte der Zahn der Zeit. Schlimmer noch: „Einige von ihnen sind Randalierern zum Opfer gefallen“, erzählt die Frau vom NABU.

Gudrun Keck präsentiert den komplett renovierten Lehrpfad „Heikendorfer Wasserweg“, hier im Bild mit „Infotafel 3“. *Foto: Münch*

Einer der Tafeln sei ganz besonders mutwillig der Garaus gemacht worden. „Die Leute haben alles aus der Verankerung gerissen, kaputt gemacht und dann in die Förde geworfen“, berichtet sie. Schmierereien und Graffiti sei man ja gewohnt. Solche Schäden ließen sich in Eigenregie beseitigen. Auch Schwachstellen an hölzernen Tragebalken, oder Schäden an den Tafeln hätte man hier und da eigenhändig beheben können. „Doch selbst das war nur möglich, wenn gerade mal Privatleute etwas gespendet hatten“, erläutert sie. Doch nach zwei Jahrzehnten war mit dem Klein-klein endgültig Schluss.

Es gab nur noch zwei Möglichkeiten. Entweder alles abbauen, oder eine umfassende Runderneuerung musste her. „Doch eine komplette Renovierung, dafür reicht das Budget eines eher kleinen Vereins nicht“, rechnet Keck vor. Was also tun? Ein Glücksfall, dass die „Bürgervereinigung gegen die Startbahnverlängerung“ voriges Jahr sowieso noch Geld locker machen wollte. Was der Verein aus dem Kieler Ortsteil Holtenau jedoch an strenge Bedingungen geknüpft hatte. Erstens sollten nur gemeinnützige Institutionen eine Spende erhalten, die sich für den Erhalt der Natur einsetzen. Zudem sollte das Geld nur Menschen aus Gemeinden zugute kommen, die von einem etwaigen Ausbau des Flughafens betroffen gewesen wären. Diese drei Voraussetzungen könne der Heikendorfer NABU natürlich leicht erfüllen, meint Keck. 3.200 Euro habe der NABU Heikendorf erhalten. „Das ist sehr großzügig“, sagt sie dankbar. Für eine komplette Rundumsanierung hätte das dennoch nicht gereicht. Dankbar ist Keck daher auch, dass die Gemeinde Heikendorf eingesprungen ist und dem NABU unter die Arme gegriffen hat. „Der Bauhof hat nicht nur die Holzarbeiten übernommen, sondern sogar die neuen Schilder montiert“, lobt sie die gute Zusammenarbeit. Nun also strahlt er also wieder in neuer Frische, der „Heikendorfer Wasserweg“. Keck ist sehr zufrieden. „Auch nach zwei Jahrzehnten bin ich immer noch begeistert, freue mich über viele Menschen, wie sie an den Tafeln stehenbleiben und sich über die vielfältigen Aspekte des Wassers an den Tafeln informieren“, sagt sie.

Der „Heikendorfer Wasserweg“ ist ein etwa acht Kilometer langer Rundweg. Er umfasst insgesamt 19 großflächige Schautafeln, die umfangreiche Informationen rund um das Wasser vermitteln. Konzipiert und entwickelt hatten den Lehrpfad vor rund zwanzig Jahren die BUND-Ortsgruppe Heikendorf/Mönkeberg, gemeinsam mit der „Agenda 21-Gruppe Heikendorf“, der Gemeinde Heikendorf, Schülern des Heinrich-Heine-Gymnasiums, der Waldjugend Heikendorf sowie weiteren Initiativen. Er ist eingebettet in die „Erlebnistour Ostsee – Kieler Bucht“, ein Gemeinschaftsprojekt vieler Gemeinden im Arbeitskreis „Integriertes Küstenzonenmanagement“ (IKZM) Schleswig-Holstein, das die Themen Küstenschutz, Tourismus und Naturschutz gleichberechtigt miteinander verknüpfen und projektbezogen umsetzen soll. Weitere Informationen im Internet unter https://www.bund-ploen.de/themen-und-projekte/heikendorfer-wasserweg

Sondersitzung der Gemeindevertretung

Amt Schrevenborn/ Mönkeberg *(t).* Zu einer Sondersitzung kommt die Gemeindevertretung am Mittwoch, 7. Februar, von 19 Uhr an, in der Aula an der Grundschule in Mönkeberg (Dorfstraße 6) zusammen. Im nicht öffentlichen Teil geht es um die weitere Entwicklung der „Ölpier“. Im öffentlichen Teil haben Einwohner Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Zeltlager in den Sommerferien

Spiele, Sport und Aktionen in Lorup

Kiel-Ellerbek *(t)*. Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek veranstaltet im Sommer ihr 65. Zeltlager. Für die Fahrt vom 16. bis 29. August 2024 können sich die Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 17 Jahren jetzt anmelden.

Die Planungen des Zeltlagerteams laufen bereits auf Hochtouren. Neben spannenden Geländespielen, verschiedenen Sportangeboten und originellen Workshops bereitet das Team einige Überraschungsaktionen vor, um den Kindern und Jugendlichen eine Ferienfreizeit zu bieten, die sie in vollen Zügen genießen können.

Am 16. August fährt ein Reisebus die Teilnehmer sowie einige Zeltlagermitarbeiter in ihr 13-tägiges Abenteuer. In diesem Jahr geht die erlebnisreiche Fahrt auf einen rund 300 Kilometer entfernten Zeltplatz nach Lorup in Niedersachsen. Vor Ort werden die Kinder und Jugendlichen vom Zeltlagervorkommando in Empfang genommen. Sofern sich die Kinder und Jugendlichen nicht ohnehin schon auf der Busfahrt kennengelernt haben, finden sie spätestens jetzt zu kleinen Zeltgruppen zusammen. Von nun an gleicht kein Tag dem anderen. Nach dem morgendlichen Wecken durch das Zeltlagerteam wartet auf alle ein ausgewogenes Frühstück unter freiem Himmel. Erste Sonnenstrahlen werden allen die Müdigkeit vertreiben, sodass sie munter und gestärkt in den Tag starten können.

Neben Gottesdiensten, Interessengruppen sowie Spiele- und Sportolympiaden runden Tagesausflüge zu umliegenden Attraktionen das bunte Programm ab. Darüber hinaus haben die Kids ausreichend Zeit zum Faulenzen, „Abhängen“ und „Chillen“ mit alten und neuen Freunden.

Für den Abend organisieren die Zeltlagermitarbeiter Spieleshows oder Discos. Häufig kommt am Lagerfeuer die Gitarre zum Einsatz und es werden Lieder angestimmt. Das Küchenteam bereitet jeden Tag drei Mahlzeiten vor, die sehr abwechslungsreich und gesund sind.

Die Kosten für das Zeltlager betragen 375 Euro für Kinder aus der Stadt Kiel, 390 Euro für Kinder aus dem Kreis Plön oder 410 Euro für Kinder aus anderen Städten und Kreisen. Impressionen und Informationen - auch zur Anmeldung - gibt es auf der Homepage www.zeltlager-bugenhagen.de. Zudem liegen Anmeldeformulare im Gemeindehaus in der Lütjenburger Straße 7, 24148 Kiel aus. Anmeldeschluss ist der 15. April 2024 - oder wenn das Zeltlager ausgebucht ist.

Infoabend am BBZ Plön

Plön *(t)*. Das Berufsbildungszentrum Plön (BBZ) lädt zur Informationsveranstaltung am Donnerstag, 15. Februar 2024 ein.

Die Vortragsveranstaltung findet in den Schulräumen in der Heinrich Rieper Straße 3 in zwei Teilen statt: Ab 19 Uhr stehen Informationen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss auf der Agenda. Wer am Mittleren Schulabschluss interessiert ist, erhält dazu ab 20 Uhr Auskunft.

Ortshandwerkerschaft Heikendorf
Unsere Fachbetriebe empfehlen sich

AUTO

Autodienst Heikendorf
Winkel 3 *243638*

Autohaus Heikendorf GmbH
Wasserwaage 7 243095

Auto Service Point GmbH
Winkel 4 24704880

BAUUNTERNEHMUNG

D. Steinert-Bau GmbH
Hammerstiel 7 248760

DACHDECKER

Dachdeckerei Busch GmbH
Möltenorter Weg 14 242001

ENERGIEVERSORGUNG

Gemeindewerke Heikendorf AöR
Wasserwaage 1 248700

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gesches Grün
Hammerstiel 2 243368

GLASEREI

Glaserei Schulz
Korügen 14 243020

INSTALLATEUR UND HEIZUNGSBAU

Linning Inh. S. Oslislo
Hammerstiel 3 241693

KLEMPNEREI- UND METALLDACHDECKER

Rolf Kleinfeld GmbH
723040

MALER

H.+K.-H. Krützfeldt GmbH
N euheikendorfer Weg 110 241720

maler witt
Inh. M. Ruschinzik e.K. 241352

METALLBAU

A.LU BAU
Wasserwaage 4 6587738

RAUMAUSSTATTER

Raumausstattung Hoof
Blumenweg 24 24606

SEGELMACHEREI

OLEU-Heikendorf GmbH
Winkel 16 243163

TROCKENBAU

Jessen Trockenbau GmbH
Wasserwaage 4 2593733

ZEITUNG

Probsteer
0800 45 40 111

ZIMMERER

Eckart Behrend
Winkel 7 241530

„Durchschauen lohnt sich“

Gewerbeverein gratuliert Gewinnerinnen

Schönberg *(mm)*. Um ein Haar hätte Birgit Osbahr den Hauptgewinn der „Weihnachtstaler-Aktion“ verpasst. „Bei sowas habe ich ja eh kein Glück“, so ihre bisherige Erfahrung. Die Lose habe sie zwar auch dieses Mal gerne mitgenommen. Doch kontrollieren? Ob das lohnt? „Na ja, wenigstens mal drüber gucken“ wollte sie. Machte sie auch, verglich Los für Los, Ziffer für Ziffer. Sie hatte mehrere Lose. Mit jedem Fehltreffer wuchs die Enttäuschung. „Wie erwartet, nichts dabei“, hätte sie noch vor sich hingemurmelt. Eigentlich wollte sie aufgeben und die restlichen Lose nicht mehr vergleichen. „Keine Ahnung warum, aber ich hab’s dann doch gemacht und alle kontrolliert“.

Die Mühe hat sich gelohnt. „Beim allerletzten dann die Riesen-Überraschung!“. Nicht nur die letzten drei Ziffern stimmten überein. Die allein hätten schon gereicht für einen Gewinn von 10, 20 oder 50 Euro. Doch alle fünf passten genau. „Damit habe ich überhaupt nicht gerechnet“, erzählte sie weiter. Sie hatte das Los mit der Nummer 08274 in der Hand. Ein Hauptgewinn, 200 Euro! „Da kann man mal sehen“, schmunzelte Knut Lindau, „durchschauen lohnt sich“, als er im Namen des Schönberger Gewerbe- und Tourismusvereins neben Osbahr zwei weiteren Gewinnerinnen gratulierte: Brigitte Engler (300 Euro) und Ingrid Neumann (100 Euro). Alle anderen Besitzer von Losen ermunterte er, diese zu kontrollieren. Denn die Chance seien vergleichsweise gut, mindestens zehn Euro zu gewinnen: „Für ein einziges Los beträgt die Wahrscheinlichkeit 183 zu 30.000“, rechnete er das Verhältnis von Gewinnziffern zur Anzahl der ausgegebenen Lose vor. Immerhin 5.400 Euro würden insgesamt ausgeschüttet. Gewinne sollten jetzt bei den Betrieben eingelöst werden, empfiehlt der Vereinsvorsitzende, am besten bis Ende Januar. „Aber wenn es ein paar Tage später wird, sagt auch keiner was“, meint er. Bewährt habe sich, dass die Gewinnzahlen auf einer „Wichtel X-MAS Party“ gezogen wurden. „Das war gut, das machen wir wieder so“. Die Weihnachtstaler-Aktion wird dann zum 25. Mal an den Start gehen. Ob es zum Jubiläum was Besonderes gibt? Versprechen mochte Lindau zwar noch nichts. „Doch darüber nachzudenken, lohnt auf jeden Fall“, sagte er lächelnd, „genau wie das Kontrollieren der Lose“.

Knut Lindau gratuliert den Hauptgewinnerinnen (v.l.): Brigitte Engler (300 Euro), Birgit Osbahr (200 Euro), Ingrid Neumann (100 Euro)
Foto: Münch

Neues Programmheft der Volkshochschulen im Kreis Plön

Plön *(t)*. Die Volkshochschulen im Kreis Plön (KVHS) haben für das erste Halbjahr 2024 ein neues Programm herausgegeben.

So lockt die vhs Ascheberg (am 23.03) bewegungsgsfreudige Menschen mit einem Schnuppertag „Tanzen“, an dem verschiedene Angebote von Disco-Moves bis zu Orientalischem Tanz ausprobiert werden können. Kreative Naturen können in unterschiedlichen Formaten das Urban Sketching von Grund auf erlernen.

Wer mehr über Albrecht Dürer erfahren möchte, ist an der vhs Heikendorf richtig. In Zusammenarbeit mit dem Künstlermuseum Heikendorf lädt die vhs Heikendorf zu kunsthistorischen Vorträgen ein (20.02. und 12.03.). Außerdem bietet die vhs Heikendorf neben dem Shantychor „De Brummelbuttjes“, den Heikendörper Speeldeels auch Ballettkurse für Kinder und Jugendliche an.

Interessierte können unter qualifizierter Anleitung Grundlagen der Kalligrafie (ab 10.02.) oder der Chinesischen Tuschmalerei lernen (ab 09.03.).

Neu an der vhs Wankendorf ist ein Mal-und Zeichenkurs für Kinder, sowie das Angebot „Waldbaden- Die Natur mit allen Sinnen erleben!“. Ebenfalls im Angebot ist ein Schnupperkurs im Ausdrucksmalen (ab dem 20.02.).

Die Förde-vhs in Schwentinental bietet über eine „Entdeckungsreise im Naturgarten“ Anregungen für eine ökologische Gartengestaltung (19.05.). In dem Vortrag „Deus ex machina“ widmet sich förde-vhs dem Thema „Künstliche Intelligenz“ (25.09.) und stellt die derzeitige Diskussion sowie zukünftige Perspektiven vor.

An der vhs Schönberg können Frankophile sich mit dem Kurs „Französisch für den Urlaub“ (ab dem 25.04.) auf den nächsten Frankreich-Urlaub vorbereiten.

Einen besonderen Weg des Sprachenlernens bietet die vhs Schönkirchen. Im Kurs „Español en la Cocina“ lernen Sie Spanisch im Rahmen eines Kochkurses (ab 13.03.).

Die Akademie am See auf dem Koppelsberg in Plön bietet Workshop-Tage an. Im Wochenendkurs „Was uns im Leben bewegt“ können sich Kursteilnehmer über Biographiearbeit und Feldenkrais mit ihrer Lebensgeschichte auseinandersetzen (12.04.-14.04.).

Die Kvhs Plön plant ab April einen neuen Integrationskurs.

Weiterhin erarbeiten die Spurensucher die Historie der Plöner Rautenbergstraße. Zuwachs ist noch erwünscht – vor allem im Bereich des Layouts und der grafischen Gestaltung.

Weitere Informationen zum Programm unter www.kvhs-ploen.de.

„Senioren-Sport-Frühstück“ in Lütjenburg

Lütjenburg *(t)*. Das im Veranstaltungskalender 2023/24 angekündigte „Senioren-Sport-Frühstück“ des SC Lütjenburg findet am Sonnabend, 17. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der Schulküche der Lütjenburger Grundschule in der Plöner Straße statt.

Wie der Seniorenbeirat der Stadt mitteilt, sind Anmeldungen ab sofort im Rathaus unter Telefon 04381-402022 möglich.

Stefanie Bartsch
Senioren Assistentin
Rund um die Kieler Förde

Mit Unterstützung den Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen.

Telefon
0 43 48 / 910 943
01590 136 48 23

Tulpen und Grachten „all inclusive“

Vier Tage Holland: Frühlings-Erlebnis Tulpenblüte zum Superpreis

***Heikendorf/Mönkeberg** (t).* Das Land der Windmühlen, Grachten sowie die weltweit einmalige Tulpenblüte mit ihrem farbigen Blütenrausch erwarten unsere Leser bei der großen Probsteer-Leser-Reise zur Tulpenblüte in Holland zum absoluten Schnäppchenpreis von nur 399,90 Euro.

Sie findet zu Top-Terminen vom 18. bis 21. April 2024 mit dem einmaligen Erlebnis des weltweit größten Blumencorsos sowie zum Feiertag vom 1. bis 4. Mai 2024 statt. Auf die Gäste warten ein exklusives First-Class-Designer-Hotel mit modernsten Hotelzimmern und reichhaltiger Halbpension mit großem Schlemmer-Frühstück vom Buffet und üppigen kalt/warmen Schlemmer-Abendbuffets der Extraklasse. Dazu gibt es als besonderes Leser-Reisen-Schmankerl ein großes Getränke-Paket ab 11.30 Uhr im Hotel „all inclusive“ ohne Zusatzberechnung gratis mit Weißwein, Rotwein, Bieren, Softgetränken, Heißgetränken und so weiter. Zudem verfügt das Hotel über eine große Wellnessabteilung mit Hallenbad, Außenpool und Sauna.

Ein ganzes Land blüht im Tulpenrausch, und Amsterdam begeistert die Besucher mit einer großen Grachten-Rundfahrt.

Weltberühmt in Holland ist natürlich der Käsemarkt.

Zum großen Leistungspaket gehören neben der Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Schwentinental und Preetz drei Übernachtungen im internationalen Top-Hotel mit allen genannten Leistungen. Die Anreise erfolgt mit einem Abstecher in das „Venedig Hollands“ nach Giethorn, Das ist ein weltweit einmaliges Dorf ohne Straßen mit malerischen Grachten und historischen Bauernhöfen, die auf 170 Torfinseln liegen und mit Brücken verbunden sind. Am zweiten Tag erleben unsere Leser die weltgrößte Käseversteigerung mit dem berühmten Käsemarkt in Alkmaar, wo Millionen Käse-Spezialitäten vor ihren Augen versteigert werden, sowie am Nachmittag die Welt-Grachtenstadt Amsterdam mit Freizeit zum Stadtbummel sowie der Gelegenheit zur zünftigen Grachtenfahrt. Am dritten Tag erfolgt ein großer Panorama-Ausflug zum Besuch des weltberühmten Keukenhofes. Der erste Termin beinhaltet als Zusatz-Erlebnis den größte Blumencorso der Welt.

Anmeldungen und ausführliche Reise-Infos sind ab sofort bei den Probsteer-Leser-Reisen des Burg-Verlages in Eutin, täglich von 9 bis 13 Uhr, unter Telefon 04521-701130 oder im Internet auf leserreisen.der-reporter.info möglich.

In Kalifornien kreischen die Kettensägen

***Schönberg/ Kalifornien** (t).* Diese Woche will die Gemeinde Schönberg im Ortsteil Kalifornien etliche Bäume fällen, hinter dem Tourist-Service an der Kuhbrücksau.

Wie die Gemeinde mitteilt, habe das der Deichentwässerungsverband veranlasst, der für die regelmäßige Reinigung der Kuhbrücksau zuständig ist. Demnach sei eine Bebauung und Bepflanzung im Uferbereich in einer Breite von jeweils fünf Metern unzulässig. Welche Bäume gefällt werden, das sei bei einem Ortstermin festgelegt worden.

Entschieden hätten unter anderen der Deichentwässerungsverband, das Umweltamt des Kreises Plön und der Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg. Bürgermeister Peter Kokocinski bedauert die Maßnahme. „Doch zum Ausgleich planen wir selbst dafür Ersatz zu schaffen und neue Bäume zu pflanzen“, versprach er.

Ralph Polzin
Türen und Fenster
Versiegelungs-arbeiten
• Rollläden • Vordächer
• Insektenschutz • Markisen
• Terrassenüberdachung
Winter-Aktionspreise auf das gesamte Insektenschutz -Programm
St.-Florian-Weg 3 · 24217 Fiefbergen
Tel.: 0800 68 85 250 (gebührenfrei)
Büro: 04344-301 770
E-Mail: ralph.polzin@t-online.de

VHS Heikendorf: Lehrgang zum „Motorsägenschein“

***Heikendorf** (t).* Einen Lehrgang zum „Motorsägenschein“ bietet die VHS Heikendorf an. Er beinhaltet Theorie, Praxis sowie Erfolgskontrolle und beginnt am Freitag, 9. Februar. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Die Leitung hat Landschaftsgärtner Martin Daniel. Nach erfolgreicher Prüfung wird ein entsprechendes Zertifikat ausgehändigt. Anmeldungen unter www.vhs-heikendorf.de, oder telefonisch unter 0431 - 24 51 63.

VHS Heikendorf startet Italienisch-Kurs

***Heikendorf** (t).* Wer die italienische Sprache lernen möchte, hat Gelegenheit dazu ab Dienstag, 06. Februar. Um 19 Uhr startet ein neuer Anfängerkurs. Anmeldung ist ab sofort möglich unter www.vhs-heikendorf.de oder telefonisch unter 0431 – 24 51 63.

Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft:

Weltkrebstag am 4. Februar unter dem Motto „Versorgungslücken schließen“

Kiel/ Kreis Plön *(t)*. Der Weltkrebstag am 4. Februar 2024 steht bereits zum dritten Mal unter dem Motto „Versorgungslücken schließen“. Mit dem Weltkrebstag möchte die Internationale Vereinigung gegen Krebs (UICC) die Krankheit Krebs mehr ins Bewusstsein bringen und zur besseren Prävention, Erkennung und Behandlung der Krankheit beitragen.

Krebs kann jeden treffen. In Schleswig-Holstein erkranken jährlich 21.000 Menschen neu an Krebs, während über 100.000 Schleswig-Holsteiner*innen ein Leben mit der Krankheit führen.

Die Diagnose verändert auf einen Schlag alles: Innerhalb weniger Sekunden stehen viele Betroffene plötzlich vor einem Abgrund. Gefühle wie Hilflosigkeit, Niedergeschlagenheit und Angst sind häufig die Folge.

Von entscheidender Bedeutung ist daher eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Versorgung.

Onkologische Zentren, niedergelassene Onkolog*innen und Hausärzt*innen kümmern sich um die medizinische Versorgung, insbesondere die Therapie. Menschen, die die Diagnose Krebs erhalten, brauchen aber viel mehr als nur eine medizinische Versorgung – zum Beispiel den Zugang zu gesicherten Informationen und zu Unterstützungsangeboten. Und nicht nur die Erkrankten, sondern auch deren Angehörige wie Partner*innen, Eltern und Kinder sind von den Auswirkungen der Diagnose betroffen und benötigen häufig Hilfe.

Die Landeskrebsgesellschaften und ihre Krebsberatungsstellen unterstützen Betroffene in all diesen Belangen und tragen so entscheidend dazu bei, Versorgungslücken zu schließen.

„Die Krebsberatungsstellen unterstützen die Patient*innen und Angehörigen auf vielfältige Weise“, sagt Vanessa Boy, Geschäftsführerin der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft. „Sie fangen Betroffene und deren Angehörige nach der Diagnose auf, begleiten sie aber auch während und nach der Therapie und helfen bei sozialrechtlichen Fragestellungen oder auch bei verschiedenen Antragsstellungen.“

„Hier habe ich das Gefühl, angenommen zu werden“, sei ein häufiges Zitat von Betroffenen, die in einer Krebsberatungsstelle Hilfe suchen.

In Schleswig-Holstein finden Betroffene in sechs Beratungsstellen der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft Rat und Hilfe: in Brunsbüttel, Eckernförde, Flensburg, Husum, Itzehoe und Kiel. Die Beratung ist für die Patient*innen und ihre Angehörigen immer kostenlos und wird von geschulten Psychoonkolog*innen durchgeführt.

Darüber hinaus initiieren die Landeskrebsgesellschaften viele Projekte und Angebote, auf die Betroffene während und nach der Therapie zugreifen können. So stehen Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige, Yoga, Kurse zu Achtsamkeit, Fatigue und Gedächtnistraining sowie Kunsttherapie bei vielen Landeskrebsgesellschaften – auch in Schleswig-Holstein – auf dem Programm. Hier können Betroffene nicht nur Strategien finden, um mit ihrer neuen Lage umzugehen, sondern sich auch mit Gleichgesinnten austauschen.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit unseren Angeboten zur lückenlosen Versorgung von Krebspatient*innen und ihren Familien beizutragen“, sagt Vanessa Boy. „Betroffene finden bei uns ein offenes Ohr und konkrete Hilfestellung. Wir sind für die Menschen da.“

Die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft gehört zur Deutschen Krebsgesellschaft und ist bereits seit 1953 aktiv. Seine Hauptaufgabe sieht der gemeinnützige Verein in der Prävention sowie in der Information und Beratung von Betroffenen.

Die vielfältigen Angebote sind für Betroffene kostenfrei und werden vorwiegend durch Spendengelder finanziert.

Weitere Informationen: www.krebsgesellschaft-sh.de

Räumlichkeiten für Kindertagespflege in Heikendorf gesucht

Heikendorf *(t)*. Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren werden in Heikendorf stark nachgefragt. Die Kinder werden entweder in Kindertageseinrichtungen oder von Tagesmüttern oder -vätern betreut. Da in den örtlichen Kindertagesstätten nicht genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, wächst die Nachfrage nach der Betreuungsform der Kindertagespflege. Tagesmütter und -väter dürfen zeitgleich maximal 5 Kinder entweder in ihrem eigenen Wohnraum oder in anderen geeigneten Räumen, etwa in Mietwohnungen, betreuen. Eine angehende Tagesmutter möchte voraussichtlich ab August 2024 in Heikendorf eine Kindertagespflegestelle betreiben und sucht dafür eine 2-Zimmer-Wohnung. Wer eine passende Wohnung vermieten oder dazu nähere Informationen erhalten möchte, wendet sich an Petra Bertig, (Amtsleiterin Bildung und Soziales im Amt Schrevenborn) unter 0431 - 24 09 410.

Rio-Reiser-Abend in Postfeld

Postfeld *(t)*. Es ist mittlerweile schon Kult, dass das Kulturzentrum „Alte Meierei am See“ in Postfeld das Erfolgsduo „SCHERBEkontraBASS“ mit einem ganz speziellen Rio-Reiser-Abend präsentiert – und zwar am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr. Das Duo hat sich aus der alten Ton-Steine-Scherben-Family gegründet: Seit Mai 2009 haben Marius del Mestre (Rhythmusgitarrist und Sänger) und Florian Galow (Kontrabassist) in über 300 Konzerten vielen Menschen Freude gemacht und auch zwei CDs produziert. Neben Hits wie „Junimond“, „König von Deutschland“ oder „Für immer und Dich“ werden auch eher unbekannte Songs zu hören sein. Kartenvorbestellung unter Telefon 04342-84477 oder per E-Mail an info@alte-meierei-am-see.de werden dringend empfohlen.

Marius del Mestre und Florian Galow lassen Rio Reiser aufleben. *Foto: hfr*

STIFTUNG KIELER STADTKLOSTER

TAGESPFLEGE

Verbringen Sie einen schönen Tag in Gemeinschaft.

Ein Angebot für Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf. Wir laden Sie zu einem kostenlosen Probetag ein.

Stiftung Kieler Stadtkloster
Haus Rehmgarten
Langer Rehm 16
24226 Heikendorf
E-Mail: **hr@stadtkloster.de**
Tel.: 0431-259 657-0

SEIT 1257
Menschlichkeit ist unsere Stärke
www.stadtkloster.de

Kontrastreicher Spannungsbogen beim Neujahrsempfang in Schönberg

Wie Weltpolitik, stille Hilfe und dankbare Vorfreude zusammenpassen

Schönberg *(mm)*. Der Schönberger Neujahrsempfang lebte von Kontrasten. Wortgewaltige Weltpolitik kam vorigen Freitag zur Sprache. Doch auch leise, bescheidene Töne waren zu hören im voll besetzten Festsaal des Hotels „Am Rathaus“. Vor allem in dem Augenblick, als Brigitte Klose sprach. Zuvor hatte sie „Bürgerpreis 2023“ verliehen bekommen. Weil sie seit 2015 bereits Tag für Tag fünf bis bis acht geflüchtete Kinder und Jugendliche betreut, mit Essen versorgt, Sprachunterricht erteilt, Arbeitsmaterialien auf eigene Kosten besorgt und einige inzwischen bis zum Abitur gebracht hat“ begründete Wolfgang Mainz, Schönbergs erster stellvertretender Bürgervorsteher, die Auszeichnung. Dann erklärte er, warum die Jury sich ausgerechnet für Klose entschieden habe: weil sie das „still und leise, aber mit viel Blut Herzblut“ getan habe. Ob sie wollte oder nicht, nach der Würdigung war die Geehrte gefordert, etwas zu sagen. Mit etwas zittriger Stimme zählte sie als erstes die Namen aller Menschen auf, die ihr geholfen hätten. „Ohne die wäre das doch nicht möglich gewesen“, sprach sie leise, sehr leise. Doch ihre zaghaften Worte ließen deutlich spüren, dass sie die Kinder tatsächlich in ihr Herz geschlossen hatte. Klose redete wenig, und sagte viel.

Tanzvorführungen und Musik als willkommene Abwechslung auf einem wortlastigen Neujahrsempfang. Hier die Vorführung einer Jugendgruppe des Tanzsportclubs Schönberg

Nun zu jenen, die sonst noch reden durften, zu jenen, denen reden leichter fällt. Den Anfang machte Hildegard Mersmann. Die Kreispräsidentin hob hervor, dass die Flüchtlingsunterkunft des Kreises Plön in Schönberg seit Mitte Januar „endlich“ in Betrieb sei. Die Vorbereitungen seien ihr vorgekommen wie ein Hürdenlauf. „Und die Hürden waren hoch“, stöhnte sie. Um die ehemalige Jugendherberge fit zu machen, habe „allein der Brandschutz“ schon 320.000 Euro gekostet. Immerhin 80 Menschen fänden jetzt Platz. „Doch angesichts der aktuellen politischen Situation wird auch das möglicherweise bald nicht mehr ausreichen“, prognostizierte sie.

Amtsdirektor Sönke Körber lobt anerkennend das Durchhaltevermögen aller, die sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik engagieren: „Beim Heizungsgesetz etwa müssen sie Dinge erklären, die sie eigentlich gar nicht erklären können“

Einen Ausflug in die Weltpolitik genehmigte sich auch Kristian Klinck, SPD-Abgeordneter des Wahlkreises Plön - Neumünster im Bundestag. „Die Menschen fürchten, dass der Krieg sich ausweitet“, begann er. „Doch das wird nicht passieren“, dessen sei er sicher. Er rechne auch nicht damit, dass sich Russland durchsetzt. Erstens, „weil keine Seite Interesse an einer Ausweitung des Krieges hat“, zweitens „weil auf diplomatischer Ebene viel gesprochen wird“, sagte er entschlossen. Zugleich plädiere er für „eine Art Doppelbeschluss“. Einerseits sollte die Ukraine weiter gestärkt werden, andererseits sollten Friedensgespräche geführt werden. „Die Initiative dafür müssten von den Staaten des globalen Südens ausgehen“, erläuterte er, „da die in einer eher neutralen Position wären“. Von der großen Weltpolitik schwenkte der Mann aus dem Bundestag anschließend zu innenpolitischen Themen. „Ja, wir sind in einer Krise“, stellte er fest. Trotz diplomatischer Sprache ließ er erkennen, dass er der Sichtweise der Regierungskoalition nicht bedingungslos folgt: „Zu einer Krise gehört als erstes dazu, sich einzugestehen, dass man sich in einer Krise befindet“. Danach nahm Klinck kein Blatt mehr vor den

Professor Mathias Nebendahl (Vorsitzender des Kirchengemeinderats) wagt einen kurzen philosophischen Ausflug: „Krisen schärfen den Blick auf das Wesentliche“

nordish news
Dein persönliches Nachrichtenportal
regional · schnell · aktuell

NACHRICHTEN AUS DER NACHBAR-REGION

Fehmarn
Erstes Repaircafé war ein großer Erfolg

Heiligenhafen
Bekommt die Innenstadt ein Leerstandsproblem?

Oldenburg
Demo gegen Hass und Hetze

Eutin
Bürgermeister Sven Radestock im Interview

HIER EINSCANNEN!
JETZT ANSEHEN!

WWW.NORDISH.NEWS

Wilfried Friese, erster Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Schönberg freut sich auf die neue Sporthalle: „2024 wird ein Jahr der Dankbarkeit“ *Fotos: Münch*

Mund. Er leitete über zum Thema Landwirtschaft. Mit dem „neuen Kompromiss“ könne er sich nicht abfinden. Denn: „Kompromisse kann man nicht einseitig verkünden“, betonte er.

Eine andere Meinung vertrat Werner Kalinka, der für die CDU im Landtag sitzt. „Bei den Bauernprotesten geht es in erster Linie um einen Protest gegen Bürokratie“, sagte er. Als ob schon Wahlkampf sei, nutzte auch er die Gelegenheit und rührte die Werbetrommel. „Die Rentner haben nicht so eine Lobby wie die Bauern“, holte er aus. „Doch auch die sollten einen Inflationsausgleich bekommen“, so seine Überzeugung.

Fast schon mäßigend wirkte dagegen der Auftritt von Bürgermeister Kokocinski: „Wir sollten die Kirche im Dorf lassen“, meinte er und wählte zunächst seichtere Themen. „Ganz Deutschland hat auf uns geschaut, als die Probsteier Tracht zur Tracht des Jahres gewählt wurde“, erzählte er. Versöhnlich und ermunternd wirkte er auch beim Schlagwort Tourismus. Auch hier sparte er nicht mit Superlativen. „Schönberg ist im Kreis Plön Tourismusgemeinde Nummer eins“, rechnete er vor. Von Urlaubern höre er oft: „Hier verbringe ich die glücklichsten Wochen des Jahres“. Das wahrzunehmen sei sehr wichtig, unterstrich er und mahnte „ehrlich“ zu sein. Denn: „Der Einzelhandel floriert nur so gut wegen des Tourismus“. Er forderte daher „Solidarität“ mit den Urlaubsgästen, „etwa im Sommer, wenn man mal in einer Schlange vor dem Bäcker stehen müsste“.

Unpolitisch mochte aber auch Kokocinski nicht bleiben. So fragte er Kreispräsidentin Hildegard Mersmann, ob „man nicht die Kreisumlage senken könne“. Zudem beschränkte er sich nicht auf kommunalpolitische Themen, sondern blickte schon voraus auf Sonntag, 9. Juni, wenn das europäische Parlament gewählt wird. „Da sollte jeder unbedingt von seinem Stimmrecht Gebrauch machen“, mahnte er. Schließlich gehe es darum, demokratische Kräfte zu stärken. Um den Gang an die Wahlurne noch attraktiver zu machen, stellte Kokocinski für diesen Termin in Schönberg eine besondere Aktion in Aussicht. Einen „Tag der Vereine“ soll es geben. Wie der konkret gestaltet wird, sei zwar noch in Vorbereitung. In jedem Fall aber werde das eine großartige Veranstaltung, bei der sich alle Vereine präsentieren könnten.

Einen Ausflug in die Politik konnte sich auch Amtsdirektor Sönke Körber nicht verkneifen. Er verwies auf „die 60 Milliarden-Lücke“, die im Bundeshaushalt klafft, und schlug den Bogen zurück zu kommunalen Aufgaben. „Ich hoffe ja, dass wir überhaupt noch Förderungen bekommen“, fragte er lächelnd MdB Kristian Klinck. Ansonsten humorvoll unterwegs, wurde er plötzlich nachdenklicher, lauter, und schärfer. Er werde dafür bezahlt, dass er sich mit vielen Problemen auseinanderzusetzen habe, leitete er ein. Und großen Respekt habe er daher und sowieso vor allen, die sich ehrenamtlich in der Politik engagierten. Doch zurzeit, etwa beim Thema Heizungsgesetz stünden diese oft vor einem Dilemma. „Sie müssen vielfach Dinge erklären, die sich überhaupt nicht erklären lassen“, sagte er in Anspielung auf die Bundespolitik.

Wie aus einer anderen Welt wirkte danach die Rede von Mathias Nebendahl. Die Rede des Vorsitzenden des Kirchengemeinderates der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schönberg wirkte ernst und deutlich zugleich. Krisen schärfen den Blick für das Wesentliche“, sagte der Kirchen-Mann und Professor für Gesundheitsrecht, in philosophisch-seelsorgerlicher Tonlage. Um das „Problem des Personalmangels“ der großen deutschen Kirche machte er ebenfalls keinen Bogen. Bis 2050 werde es rund ein Drittel weniger Pastoren geben als heute, rechnete er vor. Eine Lösung für den Schwund sei „Kirche 2030“. Das sei ein sehr gutes Konzept der Nordkirche, meint Nebendahl. In Schönberg sei es bereits Wirklichkeit. Am Reformationstag vorigen Jahres (31. Oktober) hatten sich die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Laboe, Probsteierhagen, Schönberg und Selent zu einem Pfarrsprengel „Kirche in der Probstei“ zusammengeschlossen. Für die vier Gemeinden bedeute dies, dass bis 2030 nur noch 3,5 Pastorenstellen vorgesehen seien, statt bislang noch 5,5. Klar sei inzwischen auch, dass am 1. März Pastorin Kristin Gattscha die Nachfolge von Pastor Björn Schwabe antreten wird.

Ein kontrastreicher Abend damit noch nicht zu Ende. Viele Vereine berichteten über kleine und große Erfolge. So ist der Tanzsportclub Schönberg inzwischen der zweitgrößte Verein seiner Art in Schleswig-Holstein. Wie eine erfrischende Zusammenfassung des Neujahrsempfangs wirkte die kurze Rede von Wilfried Friese. „2024 wird ein Jahr der Dankbarkeit“, sagte der Vorsitzende des Schönberger Turn- und Sportvereins, die neue Sporthalle fest im Blick. Wer beim Neujahrsempfang dabei war, hatte Gelegenheit eine lebendige und vielseitige Gemeinde zu erleben.

Fotos: Kontrastreicher Spannungsbogen (Fotos: Münch)
(1) Wolfgang Mainz (l.) und Peter Kokocinski ehren Brigitte Klose mit dem Schönberger Bürgerpreis 2023

Online Termine buchen

So lässt sich bei der Arbeitsagentur Zeit sparen

Kiel/ Kreis Plön *(t)*. Wer nur ein kurzes Anliegen klären oder sich arbeitslos melden möchte, muss keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen. Die örtliche Agentur für Arbeit mit den Standorten Kiel und Plön hält verschiedene Angebote bereit, damit Wartezeiten möglichst entfallen können, oder der Weg in die Behörde sogar überflüssig wird. Nach wie vor seien „die Eingangszonen“ der Agenturen für Arbeit in der Regel erste Anlaufstelle für kurze Anliegen. Mit einem Termin auf https://www.arbeitsagentur.de/kiel ließe sich etwa hier die Wartezeit verkürzen oder sogar entfallen.

„Wenn man bereits auf unserer Internetseite ist, kann im optimalen Fall der Weg zu uns komplett eingespart werden“, sagt Hans-Martin Rump, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Kiel.

Alle Online-Angebote sind zu finden unter https://www.arbeitsagentur.de/eservices. Sie reichen reicht von ‚A‘ wie arbeitsuchend bis ‚W‘ wie Widerspruch. Mit der App BAmobil ließe sich das Angebot sogar mit dem Smartphone nutzen. Benutzername und Passwort seien identisch, egal ob man den „eService“ am Computer oder in der App nutzt.

HARMONIE - D. & S. Korten GbR
Ambulanter Pflegedienst

Unsere Leistungen:
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Grundpflege/ Behandlungspflege nach VO
- und vieles mehr, überzeugen Sie sich selbst von uns.

BAHNHOFSTRASSE 2
24217 SCHÖNBERG
TELEFON 0 43 44 - 300 98 60
FAX 0 43 44 300 98 87
MOBIL 0172 - 758 92 49
WWW.HARMONIE-KORTEN.DE
PFLEGE@HARMONIE-KORTEN.DE
MONTAG - FREITAG 07:30 - 14:00 UHR
UND NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

Nummer gegen Kummer

Hilfe bei Schulstress

Kiel/ Kreis Plön *(t)*. Schlechte Noten kassiert? Stress wegen der Zeugnisse? Hilfe gibt es unter der 'Nummer gegen Kummer'.
Kinder und Jugendliche finden Gehör am Kinder- und Jugendtelefon, Eltern oder Erziehungsberechtigte am Elterntelefon. „Wir nehmen uns viel Zeit zum Zuhören – ganz individuell und unabhängig davon, ob das Kind oder die Jugendlichen wegen schlechter Noten, Angst vor der Reaktion der Eltern oder Lernschwierigkeiten bei uns anrufen", erklärt Martina Teschner, Koordinatorin des Kinder- und Jugendtelefons und des Elterntelefons beim Kinderschutzbund Ortsverband Kiel.
„Die Eltern machen sich oft Sorgen, wenn ihr Kind in der Schule nicht die Leistungen erbringt, die sie sich wünschen, damit es sich in Bezug auf die berufliche Zukunft bestmöglich entfalten kann", so Martina Teschner. „Und in einem Konflikt – wenn die Emotionen hoch schlagen - gerät der klare Blick auf die Situation schon mal ins Wanken. Da kann es sehr sinnvoll sein, sich jemandem anzuvertrauen, der von außen auf die Situation guckt."
Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Telefonnummer 116 111 montags bis sonnabends von 14 bis 20 Uhr für die jungen Menschen da. Das Elterntelefon ist montags bis freitags durchgehend von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr, unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 111 0 550 zu erreichen.
Das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon sind bundesweite Angebote des Vereins ‚Nummer gegen Kummer' und seinen Mitgliedsorganisationen. Im Internet zu finden unter www.nummergegenkummer.de.

Arbeitsagentur mit neuem Onlineportal für berufliche Weiterbildung

Kiel/ Kreis Plön *(t)*. Ob beruflicher Wiedereinstieg, Aufstieg oder Neuorientierung: Unter dem Titel „mein NOW" stellt die Bundesagentur für Arbeit seit Jahresbeginn ein neues Onlineportal zur Verfügung. Darin geht es um vielfältige Angebote rund um das Thema „berufliche Weiterbildung". Außerdem sind dort umfangreiche Informationen, etwa über Berufe, Branchen und Perspektiven. Außerdem gibt es Tests zur beruflichen (Neu)-Orientierung, sowie regionale Förder- und Beratungsmöglichkeiten. Eine konkrete Suche nach Weiterbildungsangeboten ist ebenfalls möglich. Das Portal richtet sich vor allem an Menschen, die wieder einsteigen wollen oder im Erwerbsleben stehen, aber auch an interessierte Unternehmen. Das Angebot ist kostenfrei. Die Adresse lautet: www.mein-now.de.

Valentinstags-Grüße

NICHT NUR für alle Verliebten

Gibt es etwas, dass Sie Ihrer / Ihrem Liebsten schon immer einmal sagen wollten? Möchten Sie Ihrem heimlichen Schwarm Ihre Liebe gestehen? ... oder einfach nur einmal jemandem DANKE sagen – z.B. den Eltern oder Großeltern, den Kindern oder Enkelkindern, Freunden oder Nachbarn, den Arbeitskollegen, Mitarbeitern oder dem Chef. Wir geben Ihnen die Gelegenheit!

Ihr Valentinsgruß ist kostenlos bis zu 5 Zeilen.

Bis Freitag, den 9. Februar, um 14 Uhr muss die Anzeige bei uns eingegangen sein. Es werden ausschließlich Grüße und keine Bekanntschaftsanzeigen veröffentlicht.

... oder grüßen Sie mit einer größeren gestalteten Anzeige mit einem Motiv Ihrer Wahl für 10,– €.

Motive:

Beispiele: **kostenlos!**

Meine Tina, Du bist das Beste, was mir im Leben passiert ist. Ich liebe Dich, Dein Ernie

Andreas P., danke für die letzten 6 Jahre an Deiner Seite, das verflixte 7. schaffen wir auch! In Liebe Steffi

Henrike, mit Deiner fröhlichen Art machst Du meinen Tag immer etwas bunter. Danke, Micha!

Beispiel kostenpflichtig:

Mein Schatz Sabrina

Du bist das Beste, was mir im Leben passiert ist.

Ich liebe Dich
Dein Matthias

1sp/25 mm **10,– €**

Andere Größen sind auch möglich, wir beraten Sie gern!

PROBSTEER

Am Rathsland 3
23758 Oldenburg

Abzugeben ist der Coupon ausschließlich in unserem Büro in Oldenburg. Sie können ihn per Post schicken oder in den Briefkasten stecken. Nur Barzahlung möglich!

Name: **Anschrift:**

Tel: **Name und Anschrift müssen angegeben sein!**

Plöner Tage der Kammermusik „Wir in Plön“

Studenten der Musikhochschule Lübeck konzertieren im Kulturforum

***Plön** (los)*. Im Plöner Kulturforum im Schlossgebiet 1a („Alte Schwimmhalle“) bietet die nächste Konzertreihe der Kammermusiktage 2024 vielfältigen Musikgenuss. Das Programm gestalten Studenten der Lübecker Musikhochschule am Sonnabend, 3. Februar um 19.30 Uhr, Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr sowie am darauffolgenden Wochenende, Sonnabend, 10. Februar, um 19.30 Uhr. Karten zu 15 Euro sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Schneider, Lübecker Straße 18 erhältlich. Die drei Konzerte der diesjährigen Plöner Tage der Kammermusik im Kulturforum Schwimmhalle in Plön werden alle mit der Königsdisziplin der Kammermusik, dem Streichquartett, eröffnet. Zudem erklingt am 3. Februar das spätromantische Holzbläserquintett des 1931 verstorbenen Dänen Carl Nielsen, dessen letzter Satz als 11-teilige Variationsfolge angelegt ist.

An den Konzerten sind zahlreiche, bereits als Künstler profilierte Studierende der MHL aus vielen Nationen beteiligt, darunter Stella Homberg (Violine) und Jaskeerat Singh Gill (Klavier). Angeleitet im Profilstudium Kammermusik werden sie alle von Professor Heime Müller.

Ein besonderes Werk von Dmitri Schostakowitsch spielen die Studenten am Sonntag, 4. Februar: Schostakowitsch schrieb sein Klaviertrio op. 67 in e-Moll im Jahr 1944. Der Kontrast aus verarbeiteter Trauer (über den Tod eines Freundes) und ironischer Fröhlichkeit prägen die Musik. Am dritten Konzertabend, Sonnabend, 10. Februar, dürfen sich die Zuhörer - unter anderem - auf das Klaviertrio von Felix Mendelssohn op. 49 in d-Moll freuen. Schon Robert Schumann soll sich bei der Uraufführung begeistert gezeigt haben: Mendelssohn sei „der Mozart des 19. Jahrhunderts“.

Vorübergehende Einstellung von ALFA und Linienfahrten

Schülerverkehr ist gesichert

***Kreis Plön** (t)*. Die Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP) haben im gesamten Kreis Plön Taxiunternehmen mit Linien-, Schul- und Anruf-Linien-Fahrten (ALFA) beauftragt. Ein Taxiunternehmen, das im Bereich Schönberg/Probstei diese Leistungen für die VKP durchführt, hat zum 31. Januar 2024 Insolvenz beantragt. Aus diesem Grund musste die VKP die Leistungen neu vergeben. Hierbei konnten bisher nicht alle Leistungen neu vergeben werden.

Gesichert werden konnte der Schülerverkehr zu den Schulen in Schönberg und Schwartbuck. Ab Donnerstag, 1. Februar 2024 wird ein Teil der Fahrten an das Taxiunternehmen Wohlert aus Lütjenburg vergeben, die restlichen Fahrten werden vorübergehend von der VKP selbst durchgeführt.

Einzig die Beförderung von Brook über Martensrade nach Fargau kann aufgrund fehlender Kapazitäten vorerst nicht angeboten werden. Diese Fahrt wurde deswegen ab dem 1. Februar 2024 vom Schulträger abbestellt. Eine Übersicht der Schülerbeförderung ab dem 1. Februar 2024 findet sich auf der Webseite der VKP.

Trotz intensiver Bemühungen konnten die Anruf-Linienfahrten-Fahrten (ALFA) und einige Linienfahrten bisher nicht neu vergeben werden.

Darum müssen ab dem 1. Februar folgende Leistungen vorübergehend eingestellt werden:

Alle Fahrten des ALFA 120 Schönberg – Probsteierhagen – Laboe

Alle Fahrten des ALFA 220 Schönberg – Schlesen – Fargau-Pratjau

Alle Fahrten des ALFA 261 Schönberg – Pülsen – Hohenfelde

Linie 220 samstags 08:08 Uhr vom Rastorfer Kreuz nach Schönberg (Fahrt 22008)

Linie 220 samstags 09:40 Uhr von Schönberg zum Rastorfer Kreuz (Fahrt 22009)

Linie 220 samstags 10:08 Uhr vom Rastorfer Kreuz nach Schönberg (Fahrt 22012)

Als Ersatzmaßnahme wird ab dem 19. Februar 2024 der Verkehr auf der Linie 260 (Schönberg – Lütjenburg) in den Abendstunden ausgeweitet. Damit ist für Köhn, Schwartbuck und Hohenfelde (vorher ALFA 261) eine Anbindung in den späten Abendstunden an Schönberg gesichert. Diese Fahrten werden von Taxi Wohlert mittels Kleinbus durchgeführt. Aufgrund mangelnder Kapazitäten kann derzeit kein Ersatzverkehr für die anderen ALFA-Linien angeboten werden.

BDH-Sozialrechtsberatung

am 13. Februar 2024 von 8.15 bis 11.15 Uhr im Rathaus Heikendorf

Malente/ Heikendorf *(t)*. Unfälle, chronische Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder auch Schwerbehinderung stellen betroffene Menschen und ihre Familien oft vor schwierige sozialrechtliche Fragen, nicht selten vor Probleme im Umgang mit zuständigen Behörden. Juristinnen und Juristen des BDH Bundesverbandes Rehabilitation unterstützen und begleiten in solchen Fällen, sie sind auf sozialrechtliche Widerspruchs- und Gerichtsverfahren spezialisiert.
Als unabhängiger bundesweit tätiger Sozialverband engagiert sich der BDH auch in Heikendorf und Umgebung mit professioneller sozialrechtlicher Beratung für Menschen, die Unterstützung benötigen.
Die Anliegen, die in der Sozialrechtsberatung begleitet werden, sind vielfältig. So kann es unter anderem um abgelehnte Reha- oder Hilfsmittelanträge gehen, um Probleme mit dem Schwerbehindertenausweis oder auch Anerkennung von Pflegegraden, Erwerbsminderung oder sozialrechtliche Unterstützung bei Arbeitslosigkeit.
Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 13. Februar 2024, von 8.15 bis 11.15 Uhr im Rathaus, Dorfplatz 2 in 24226 Heikendorf statt.
Anmeldung bitte vorab unter der Malenter Telefonnummer 04523-1634 oder per Email an annika.schneekloth@bdh-reha.de.
Im Rahmen der Gemeinnützigkeit ist die Beratung für Mitglieder im Jahresbeitrag von 60 Euro enthalten. Sie hat sich gerade für langwierige Rechtswege für viele Menschen mit chronischer Erkrankung und Behinderung oder ihre Angehörigen schon bewährt. Für Nichtmitglieder bietet der BDH ein erstes Orientierungsgespräch an, in dem geklärt werden kann, ob eine Vertretung sinnvoll ist. Es entstehen dafür keine Kosten.
Der BDH Bundesverband Rehabilitation vertritt seit 100 Jahren die Interessen von Menschen mit Behinderung und steht für neurologische Rehabilitation auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Er ist für Betroffene, Angehörige, Fachleute und Medien der kompetente Ansprechpartner in allen Fragen der neurologischen Rehabilitation.

Volkshochschule Laboe:

„Krisen als Chance für extreme Rechte“

Laboe *(t)*. Die Volkshochschule Laboe zeigt Flagge und lädt zu einem Vortrag und Gespräch zum Thema: „Krisen als Chancen für die extreme Rechte“ ein. Schon im Oktober 2023 hatte die VHS Laboe mit dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Kiel Kontakt aufgenommen und einen Vortragsabend vereinbart. Seit jeher versteht sich die Volkshochschule als Ort gelebter Demokratie. Sie vermittelt demokratische Werte, sie stärkt den selbstbestimmten Menschen und verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger. Offenheit ist Prinzip und Merkmal ihrer Arbeit: Volkshochschulen sind offen für alle Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft, sozialem Status oder Bildungsabschluss, Religion oder Weltanschauung. Sie sind offen für Menschen mit und ohne Behinderungen. Sie laden Menschen mit unterschiedlichen und gegensätzlichen Auffassungen zur Begegnung und zum Dialog ein.
Klimakrise, Pandemie, patriarchale Gewalt, Wohnraummangel: Gegenwärtige gesellschaftliche Krisen werden auch von rechts aufgegriffen und rechter Ideologie entsprechend antisemitisch oder antifeministisch aufgeladen. Das Regionale Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Kiel stellt an diesem Abend zunächst exemplarisch Ergebnisse wissenschaftlicher Langzeitstudien dar und skizziert anschließend die Instrumentalisierung von Krisen auf regionaler Ebene. In einem abschließenden Austausch soll gemeinsam die Frage besprochen werden, wie eine demokratische Zivilgesellschaft im Umgang mit Rechtsextremismus gestärkt werden kann. Der Vortrag und das anschließende Gespräch finden am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 18 Uhr, statt. Ort: VHS Laboe, Dorfstraße 6a, 2435 Laboe - Eintritt frei! Anmeldung unter www.vhs-laboe.de oder telefonisch unter 04343-1795.

Am 3. Februar wird auch in Eutin gegen rechts demonstriert

Eutin *(aj)*. Ein Bündnis aus Vereinen und Verbänden, darunter das Forum Eutin e.V., die Kreisverbände der demokratischen Parteien CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler sowie der Kinderschutzbund, hat für Sonnabend, 3. Februar, zu einer Kundgebung auf dem Eutiner Marktplatz eingeladen. Um 15 Uhr sind die Eutiner*innen unter dem Motto „Ostholstein steht auf“ aufgerufen, ein Bekenntnis für Demokratie und gegen rechtes Gedankengut abzugeben: „Nach den schockierenden Enthüllungen des Recherchenetzwerks Correctiv über ein Geheimtreffen von Rechtsextremen in Potsdam, bei welchem über die Vertreibung von Millionen von Menschen aus der Mitte unserer Gesellschaft debattiert wurde, wollen wir zeigen, dass Ostholstein bunt und vielfältig ist und bleibt. Lassen Sie uns gemeinsam aufstehen gegen Rechtsextremismus, Hass und Hetze. Setzen wir ein Zeichen für Demokratie, Toleranz und Respekt“, appelliert Thomas Garken vom SPD-Kreisverband für alle Veranstalter*innen. Institutionen, die sich dem Aufruf anschließen wollen, seien hierzu herzlich eingeladen, heißt es in der Ankündigung. In den sozialen Netzwerken kursieren verschiedene Plakate, die allesamt zahlreich geteilt werden, vielgelesener Kommentar: „Endlich auch in Eutin!“

Helfer in schweren Stunden

In fünf Schritten zur Versorgungsplanung

Wichtige Entscheidungen über die letzte Lebensphase selbst in die Hand nehmen

Kreis Plön/ Ostholstein (DJD). Was passiert mit mir, wenn ich krank oder pflegebedürftig werde und wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst treffen kann? Wie möchte ich medizinisch behandelt und pflegerisch versorgt werden? Wer soll mich rechtlich vertreten?
Bei der Versorgungsplanung geht es darum, solche Fragen zu klären und seine eigenen Vorstellungen für die letzte Lebensphase in entsprechenden Verfügungen festzuhalten. Doch die meisten Menschen haben das (noch) nicht getan. Das kann weitreichende Folgen haben, da oft nicht klar geregelt ist, wer was entscheiden darf, und im Ernstfall Betreuungsgerichte ins Spiel kommen können.

Bei der Versorgungsplanung ist es sinnvoll, sich fachkundige Unterstützung zu suchen - etwa im Rahmen einer Pflegeberatung.
Foto: DJD/compass private pflegeberatung

1. Gedanken machen

Zunächst sollte man einfach einmal darüber nachdenken, ob man überhaupt eine Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase machen möchte. Bei der Entscheidung kann helfen, sich verschiedene Situationen vorzustellen, die entstehen könnten, und zu überlegen, was man sich dann für sich wünschen würde.

Vor der Erstellung einer Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung sollte man sich gründlich informieren. *Foto: DJD/compass private pflegeberatung/mattphoto*

2. Informieren

Zur Vorsorgeplanung sollten eine Patientenverfügung, eine Vorsorgevollmacht und/oder Betreuungsverfügung und eventuell ein Testament gehören. Im Internet gibt es dazu zahlreiche Informationen, etwa unter www.pflegeberatung.de. Das Bundesjustizministerium bietet auf www.bmj.de unter dem Menüpunkt „Service“ Broschüren sowie Musterformulare an.

3. Pflegeberatung nutzen

Eine große Hilfe kann das Wahrnehmen einer Pflegeberatung sein. Die Berater und Beraterinnen sind mit der Thematik vertraut und können wichtige Hinweise geben.

4. Vollmachten erstellen

Gut informiert geht es dann an die Erstellung der Dokumente. Dabei können weitere Fachleute hinzugezogen werden. So beraten viele Hausärzte bei der Ausgestaltung der Patientenverfügung.
Für eine Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung sowie ein Testament kann man sich an eine Rechtsberatung, einen Anwalt oder Notar wenden.

5. Archivieren und aktualisieren

Bei allen Dokumenten ist es entscheidend, dass sie im Ernstfall auch gefunden werden und greifbar sind.
Deshalb sollten wichtige Personen über den Aufbewahrungsort informiert sein.
Gegen eine kleine Gebühr können die Dokumente auch beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer (www.vorsorgeregister.de) registriert werden.
Wichtig: Sie sollten regelmäßig aktualisiert werden, um aktuellen medizinischen und rechtlichen Standards zu entsprechen.

GRÖSSTE GRABMALAUSWAHL IM RAUM OSTHOLSTEIN!
LEISTUNGSFÄHIG - PREISGÜNSTIG
OSWALD GRABMALE
MEISTERBETRIEB MARMOR GRANIT SANDSTEIN FINDLINGE
Ausstellung moderner Grabmale
Lieferung zu allen Friedhöfen
Kirchhofsallee 3 - 5 • Neustadt • Tel. (0 45 61) 88 32 • Fax 16594
Große Grabmalausstellung bei Schönkirchen,
Hof Schönhorst 4 · Familie Dall · Tel. 04348 - 912266

Begräbniswald RuheForst
Gut Panker
Kostenlose Waldführungen
Sonntag
4. Februar
um 13.30 Uhr
Treffpunkt:
Parkplatz »RuheForst«
Weitere Infos
unter
Telefon
04551/95 98 65
www.ruheforst-gutpanker.de

Linde
BESTATTUNGEN
• Eigene Trauerhalle
• Individuelle Beratung
• Bestattungsvorsorge
www.linde-bestattungen.de · 0431 - 24 13 13
Laboer Weg 3a - 24226 Heikendorf

RUND UMS HAUS

Wege zum Lieblingsplatz unter Glas

Vor jedem Wintergarten muss eine sorgfältige Planung stehen

Kreis Plön/ Ostholstein *(DJD).* Seit Jahrzehnten werden in Deutschland jährlich etwa 40.000 Wintergärten gebaut. Der Grund für die Erfolgsgeschichte: Mit einem Wintergarten lässt sich der Wunsch nach komfortablem Wohnen mit einem Leben nahe der Natur bestens verbinden. Während man gemütlich im warmen Wintergarten sitzt, kann man den Verlauf der Jahreszeiten und die Kapriolen des Wetters unmittelbar erleben. Das deutliche Mehr an Licht wissen nicht allein ältere Menschen zu schätzen. Aber nur mit einer gründlichen und zeitlich ausreichenden Planung erhält man exakt das, was man sich gewünscht hat.

In der kühleren Jahreszeit zeigt sich ein Wintergarten von seiner besten Seite. In wohliger Wärme kann man Herbst und Winter erleben.
Foto: DJD/Bundesverband Wintergarten

Ausrichtung hat große Bedeutung

Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und der gewünschten Nutzung muss der Glasanbau geplant und müssen Fragen nach Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung, Beheizung und anderen Gewerken geklärt werden. Da die entsprechende Konzeption Vertrauenssache ist, hat der Bundesverband Wintergarten ein Zertifizierungssystem für erfahrene Betriebe eingeführt. Mehr Infos gibt es unter www.bundesverband-wintergarten.de.

Bei den örtlichen Gegebenheiten ist vor allem die Ausrichtung von Bedeutung. Ein nach Norden ausgerichteter Wintergarten ist ein kühler, erholsamer Platz, der möglicherweise schon in den Übergangszeiten beheizt werden muss.

Ein ostorientierter Glasanbau wird schon beim Frühstück von der Morgensonne erwärmt.

Eine Ausrichtung nach Süden hat ganzjährig die größte Sonneneinstrahlung, Beschattung und Belüftung sind deshalb von besonderer Bedeutung.

Ein westorientierter Wintergarten wird von der späten Mittags- und Abendsonne aufgewärmt und geht mit der gespeicherten Wärme in die Nacht. Steht also mehr als eine Himmelsrichtung zur Auswahl, sollte gleich am Anfang die geplante Hauptnutzung berücksichtigt werden.

Klimatisierung kann für Pflanzen sinnvoll sein

Aufgrund seiner exponierten Lage und der großen verglasten Flächen machen sich Temperatur- und Wetterschwankungen in einem Wintergarten erheblich schneller bemerkbar als in einem herkömmlichen Innenraum. Möchte man viele Pflanzen im Wintergarten haben, sollte daher eine gute Klimatisierung für ihr Wohlbefinden sorgen. Hier bieten sich vollautomatische Haussteuerungen an, die das Klima auch bei Abwesenheit der Hausbewohner regulieren.

Wenn der Wintergarten beheizt und ganzjährig genutzt werden soll, müssen thermisch getrennte Profile sowie eine Verglasung eingesetzt werden, die den erforderlichen Wärmedämmwert haben.

Soll der Wintergarten in der kalten Jahreszeit eher weniger zum Einsatz kommen oder dem Überwintern von Pflanzen dienen, dann ist eine offene Integration ins Haupthaus keine Option, da eine klassische Balkontür für die Trennung der beiden Gebäudeteile sorgen muss.

Bei einem Wintergarten wird der Wunsch nach komfortablem Wohnen mit einem Leben nahe der Natur in idealer Weise verbunden.

Interessierte Bauherren sollten genug Zeit für eine gründliche Planungsphase vorsehen. Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort sowie der gewünschten Nutzung müssen Fragen nach Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung, Beheizung und anderen Gewerken geklärt werden.

Der Bundesverband Wintergarten hat ein Zertifizierungssystem für Betriebe eingeführt. Mehr Infos: www.bundesverband-wintergarten.de.

Die Dachdeckermeister
MAYWALD
Dorothea-Erxleben-Str. 1 · 24145 Kiel-Wellsee
Haben Sie Probleme in diesem Bereich?
Rufen Sie uns an:
Tel. 0431 719051
• Flachdach
• Steildach
• Fassaden
• Klempnerei
• Naturschiefer
• Dachflächenfenster
... denn Sie haben es verdient, im Trockenen zu sitzen.

Roland Lauer
Meisterbetrieb für
Garten- & Landschaftsbau
LR
• Gartenpflege • Baum - Strauchschnitt
• Knickpflege • Bäume fällen • Rodungsarbeiten
Inkl. Abfuhr
Tel. 0 43 43- 424 94 19 • Fax 0 43 43- 424 94 18

Dachtechnik Laboe
Stephan Lassen
◆ Steildach ◆ Flachdach
◆ Gründach ◆ Solaranlagen
◆ Bauklempnerei ◆ Fassadenbekleidung
Freienfelde 6 · 24253 Röbsdorf · Tel.: 04348-91 31 790
Fax: 04348-91 31 791 · www.dachtechnik-laboe.de

Nachhaltig heizen im Altbau

Was ist dran an häufigen Vorurteilen gegenüber Wärmepumpen?

Kreis Plön/ Ostholstein *(DJD)*. Unabhängig von Öl und Gas werden und den Klimaschutz unterstützen, ohne in Sachen Heizung auf Komfort verzichten zu müssen: Diese Argumente sprechen für den Umstieg von Öl- oder Gaskesseln auf moderne Heizsysteme wie eine Wärmepumpe. Im Neubau bilden sie schon heute die dominierende Technik. Allerdings zögern Eigentümer von Altbauten häufig noch mit einem Wechsel, da sie hohe Kosten, ein aufwendiges Sanieren oder eine komplizierte Handhabung fürchten. Doch was ist dran an den hartnäckigen Vorurteilen, dass Wärmepumpen für ältere Gebäude nicht in jedem Fall geeignet seien?

Umweltfreundlich und nachhaltig heizen: Wärmepumpen sind auch für die Modernisierung im Altbau vielfach die richtige Wahl.

Foto: DJD/Stiebel Eltron

Vorurteil 1: Wärmepumpen verbrauchen viel Strom Treiben Wärmepumpen die Kosten fürs Heizen in die Höhe - und heizt man womöglich das Zuhause ausschließlich mit Strom? Dieses Vorurteil lässt sich schnell widerlegen: Tatsächlich machen sich die Anlagen kostenfreie Umweltenergie etwa aus der Umgebungsluft zunutze. Dazu benötigen Wärmepumpen den Strom lediglich als Antriebsenergie. „Auf diese Weise machen sie aus einer Kilowattstunde Strom auf hoch effiziente Weise rund 3 bis 5 Kilowattstunden Wärmeenergie“, erklärt Henning Schulz, Sprecher von Stiebel Eltron.

Vorurteil 2: Ohne Fußbodenheizung oder Gebäudemodernisierung geht es nicht Auch dieses oft zu hörende Argument gegen Wärmepumpen weist der Heizungsexperte zurück: „Effiziente Wärmepumpen sind längst in der Lage, Vorlauftemperaturen von 55 Grad oder sogar 65 Grad bereitzustellen. So können bestehende Heizkörper in der Regel auch nach dem Heizungsaustausch problemlos weiter genutzt werden. Gegebenenfalls lohnt es sich, einzelne Heizkörper auszutauschen.“

Vorurteil 3: Wärmepumpen arbeiten im Altbau ineffizient Das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE konnte dieses Vorurteil in einer Untersuchung eindeutig widerlegen: Die Luftwärmepumpen im Bestandsgebäude erreichen im Test eine durchschnittliche Jahresarbeitszahl (JAZ) von 3,1 – aus einer Kilowattstunde Strom wurden also 3,1 Kilowattstunden Wärmeenergie gewonnen. Erdwärmepumpen erreichten im Test sogar eine JAZ von 4,1 im Bestandsgebäude. Damit ist ein effizienter Betrieb der umweltfreundlichen Heiztechnik auch im Altbau nachgewiesen. Kohlendioxid einsparen und unabhängig von Öl und Gas werden, ohne beim Heizen auf Komfort verzichten zu müssen: Diese Argumente sprechen dafür, Öl- oder Gaskessel durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. „Effiziente Wärmepumpen sind längst in der Lage, einen Altbau, auch in Verbindung mit Heizkörpern, effizient mit Wärme zu versorgen“, erklärt Henning Schulz, Sprecher von Stiebel Eltron. Er empfiehlt Hauseigentümern, sich durch erfahrene Fachhandwerker vor Ort beraten zu lassen.

Qualitätsgebrauchtwagen aus der Region

Alle Fahrzeuge TÜV-geprüft – zum Teil mit Garantie • Finanzierung • Inzahlungnahme

Audi

Q3 TSFI Bella, EZ 01/14, 110 kW, 48.800 km, nisanorot, Navigationssystem Audi Sound, Freisprecheinrichtung Bluetooth, ParkDistanceControl hi., Fahrerinformationssystem, ABS, ESP, ASR, EDS, ZV m. FB, Dynamikfahrwerk, Bordcomputer, Komfortklimaaautomatik, DR schwarz, Alufelgen, AdvancedKeySystem, Nebelscheinwerfer, Sportsitze v. beheizbar, el. FH rundum, el. Servo, Xenon Scheinwerfer Plus, **19.618,–** AH Kania

A3 Limousine Advanced 35 TFSI, EZ 03/23, 110 kW, 15 km, brilliantschwarz, Automatik, Ambientelicht, volldigi. Kombiinstrum., SHZ, Soundsystem, Verkehrszeichenerk.
34.780,– OHLA-Automobile GmbH

S3 Sportback 2.0 TFSI S-Tronic, EZ 07/20, 221 kW, 63.960 km, Navi, Nachtsicht-Assist., Volldigi. Kombiinstru., 2-Zonen-Klimaaut., Allrad
37.980,– OHLA-Automobile GmbH

Citröen

C3 Aircross, EZ 12/17, 81 kW, 81.920 km, satin steel gray, Klimaauto., Sitzhzg., Soundsys., Verkehrszeichenerk., Spurhalteass., BT, MFL, ZV, NSW, FSA, Lichtsensor, PDC hinten, Lederlenkrad, Tempomat, Geschwindigkeitsbegrenzer
12.780,– OHLA-Automobile GmbH

Dacia

Sandero Stepway TCe, NFZ , 66 kW, 300 km, safarigrün, Navi, Klimaauto., Sitzhzg., Soundsys., Spurhalteass., Totwinkel-Warner, schlüsslellose ZV, BT, Notbremsass., MFL, LMF, NSW, FSA, Lichtsensor, PDC v. + h., Rückfahrkamera, Lederlenkrad **19.980,–** OHLA-Automobile GmbH

KANIA
Mobilität hat einen Namen
Kania GmbH
Industriestr. 8 · 23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 70 99 70

OHLA AUTOMOBILE
BOSCH Service
Ihr Vertrauen ist unsere Motivation
OHLA-AUTOMOBILE GmbH
Freier Händler · Verkauf aller Marken
Kieler Straße 29 • 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81 / 4 05 70 · www.OHLA.de

ESTORFF
Autohaus Estorff
GmbH & Co.KG
Rautenbergstr. 38 · 24306 Plön
Tel. 04522/9011, Fax 9010,
info@estorff.de

DFSK

Seres 3, 120 kW, EZ 12/22, 8.000 km, elektro, automatik, weiß met., Navi, volldigi. Kombiinstrument, Klimaauto., Sitzhzg., Panoramadach, Soundsys, Verkehrszeichenerk., Spurhalteass., schlüssellose ZV, SD, BT, MFL, el. Sitzeinstell., LMF **24.780,–** OHLA-Automobile GmbH

Ford

C-Max Business Edition, EZ 6/15, 92 kW, 1122 tkm, met pantherschwarz, Audiosystem Ford, Freisprecheinrichtung, ParkPilotSystem v + h, ABS, ESP, ASR, ZV m. FB, Berganfahrassistent, Alufelgen, Klima Automatik, Sitzhzg. v., Tempomat, AHK abschwenkbar, el. FH rundum, el. Servo, Multifunktionslederlenkrad, **10.654,–** AH Kania

B-Max Trend-Edition, EZ 8/17, 74 kW, 44 tkm, met. magneticgrau, Audiosystem Ford, Freisprecheinrichtung, ParkPilotSystem v. & h., ABS, ESP, ASR, ZV m. FB, Alufelgen, Schiebetüren beidseitig, Klimaautomatik 2 Zonen, Sitzheizung v., Privacy Verglasung hinten, el. FH rundum, el. Servo., Front- & Seitenairbag, Multifunktionslenkrad **12.760,–** AH Kania

Focus Titanium, EZ 11/18, 92 kW, 75.600 km, racerot, Audiosystem Ford sync, Apple CarPlay& Android Auto, ParkDistanceControl vo./hi., Rückfahrkamera, ABS&ESP&ASR, gr. Touchsreenbildschirm, EinparkAssistent, Klimaautomatik, Multifunktionslenkrad, Wärmeschutzverglasung, e. Servo., **13.838,–** AH Kania

Fiat

500e Icon, EZ 12/22, 87 kW, 9.800 km, colore esterno mineralgrau, automatik, Navi, Klimaauto., Soundsys., Verkehrszeichenerk., Ambiente Licht, Spurhalteass., BT, Notbremsass., MFL, LMF; ZV, NSW; FSA, Lichtsensor, PDC v. + h., Rückfahrkamera, Lederlenkrad
23.980,– OHLA-Automobile GmbH

500e Icon, EZ 12/22, 87 kW, 9.500 km, ozeangrün, automatik, Navi, Klimaauto., Soundsys., Verkehrszeichenerk., Ambiente licht, Spurhalteass., BT, Notbremsass., MFL, LMF; ZV, NSW, FSA, Lichtsensor, PDC v. + h., Rückfahrkamera, Lederlenkrad **23.980,–** OHLA-Automobile GmbH

500e Icon, EZ 12/22, 87 kW, 10 km, arktisweiss, Abstandstempom., dig. Display, Kamera, Klimaaut., Navi, Sitzhzg., Soundsystem, Verkehrszeichenerk. **25.980,–** OHLA-Automobile GmbH

Hyundai

H-1 2.5 CRDi Trend Travel Automatik, EZ 02/19, 125 kW, 145.000 km, timeless black met., 8-Sitzer, AHK, Scheckheft
22.980,– OHLA-Automobile GmbH

Jeep

Cherokee Edizione Longitude FWD 2.2 Automatik, EZ 08/20, 143 kW, 73.000 km, granite crystal, Navi, 2-Zonen-Klimaaut., beh. Frontscheibe, Soundsystem, Ambientelicht
24.980,– OHLA-Automobile GmbH

Cherokee Edizione Longitude FWD 2.2 Automatik, EZ 08/20, 143 kW, 87.335 km, silber, Navi, 2-Zonen-Klimaaut., AHK, beh. Frontscheibe, Soundsystem, Ambientelicht
25.980,– OHLA-Automobile GmbH

Mercedes

B 180 CDI, EZ 01/19, 80 kW, 51.000 km, kosmosschwarz-met., Navi, Fernlichtass., 2-Zonen. Klimaauto., Sitzhzg., ambiente Licht, BT; Notbremsass., Leder-MFL, Touchscreen, LMF, ZV, NSW, Freisprechanl., PDC v. + h.
20.980,– OHLA-Automobile GmbH

Opel

Corsa 5-TG 120 J. 1.4, EZ 08/19, 66 kW, 74.336 km, onyxschwarz, LED-Tagfahrlicht, Regensensor, autom. Abblendlicht, 16"-LMF, Allwetterreifen, Winter-Paket, Rückfahrkamera, Ledersportlenkrad beheizt, SHZ vorn, PDC v. + h., variabler Gepäckraumboden, Tempomat
MwSt. ausweisbar! **11.950,–** AH Estorff

Astra K ST Business 1.0 Turbo, EZ 09/19, 77 kW, 64.611 km, argonsilber, AGR-Fahrersitz, el. Fensterheber, Regensensor, Klimaauto., el. Außenspiegel beheizt, Multi Media Navi pro, Tempomat, SHZ vorn, Lederlenkrad beheizt, NSW, LED-Tagfahrlicht, PDC v. + h.
MwSt. ausweisbar! **13.450,–** AH Estorff

Astra K ST 120 J. 1.2 Turbo, EZ 11/19, 81 kW, 83.667 km, quarzgrau, AHK abnehmbar, Lederlenkrad beheizt, SHZ, Multimedia Navi, Rückfahrkamera, NSW, AGR-Fahrersitz, Klimaauto., 16"-LMF, LED-Scheinwerfer, PDC v. + h.
MwSt. ausweisbar! **13.950,–** AH Estorff

Corsa 1.2 Turbo Edition, EZ 09/22, 74 kW, 10.200km, perublau, beheiztes Lederlenkrad, autom. Abblendlicht, PDC hinten, Sitzhzg. vorn, Radio DAB+, Geschwindigkeitsregler, Frontkollisionswarner, Spurhalteass., LM-Räder, Start/Stop System
MwSt. ausweisbar! **15.450,–** AH Estorff

Corsa 1.2 Edition, EZ 04/22, 55 kW, 20.500 km, kristallsilber, behz. Lederlenkrad, Sitzhzg. vorn, Regensensor, Navi, Bordcomputer, el. FH, Fernlichtass., PDC hinten, USB.Anschl., Radio DAB, Rückfahrkamera, Klimaauto.
MwSt. ausweisbar! **15.450,–** AH Estorff

Crossland X 1.2 Turbo Elegance, EZ 02/23, 96 kW, 11.650 km, mondsteingrau, Navi, SHZ, Lenkradheizung, Klimaauto., Tempomat, Frontkamera mit Verkehrsschilderk. & SHA, Rückfahrkamera, LED-Frontscheinwerfer
MwSt. ausweisbar! **17.950,–** AH Estorff

Astra K ST Ultimate 1.4 Automatik, EZ 07/19, 110 kW, 25.570 km, lavarot, Rückfahrkamera, AGR-Fahrersitz, PDC v. + h., SHZ v.+h., Lederlenkrad beheizt, Lederausstattung, GjR, LED-Matrixlicht, Tempomat, Klimaauto., Multimedia Navi Pro, NSW, div. Assistenzsysteme, Fußraumhzg., Rücksitzlehne el. umklappbar **19.950,–** AH Estorff

Insignia Sports Tourer Business Edition 2.0D Automatik, EZ 07/19, 125 kW, 23 tkm, indigoblau, Lederlenkrad beheizt, AHK schwenkbar 1950kg, Navi 4.0 IntelliLink, AGR- Fahrersitz, Tempomat, el. Parkbremse, Klimaauto., Sitzhzg., Nebelscheinwerfer, PDC v. + h., Frontkollisionswarner, Spurhalteass.
MwSt. ausweisbar! **20.450,–** AH Estorff

Grandland X Ultimate 1.5D, 11/2020, 96 kW, 54 tkm, rubinrot met., 360°-Kamera, AGR- Fahrersitz, beheizte Frontscheibe, Klimaauto., Ledersitze, SHZ v. + h., Sitzventilation, Lederlenkrad beheizt, TWW, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, LED-Scheinwerfer, Regensensor, Tempomat, NWS, SHA, Verkehrsschilderk.
20.950,– AH Estorff

Insignia GS Business Innovation 2.0D Automatik, EZ 12/19, 125 kW, 52 tkm, onyxschwarz, Fernlichtass., Frontkollisionswarner, ACC, Head-Up Display, Klimaauto., IntelliLux LED-Licht, beheiztes Ledersportlenkrad, Multimedia Nvi Pro, PDC v. + h., Rückfahrkamera, Sitzhzg. v., AGR Sportsitze, Spurhalteass., Toter Winkel Warner, Wireless Charging
MwSt. ausweisbar! **20.950,–** AH Estorff

Zafira Innovation 1.6 CDTI, EZ 06/19, 100 kW, 40 tkm, quarzgrau, adaptives LED-Licht, AGR-Sportsitze, AHK abnehmbar, Lederlenkrad beheizt, el. Fensterheber, Klimaautomatik, LM-Felgen, Nebelscheinwerfer, Radio R 4.0 Intellilink, Regensensor, Rückfahrkamera, Sitzhzg., Standheizung mit FFB, Tempomat **21.450,–** AH Estorff

Opel

Grandland X 1.6 Elegance Plug-in-Hybrid, EZ 03/21, 165 kw, 39.000 km, mondsteingrau, Klimaauto., Navi, Sitzhzg., Rückfahrkamera, PDC v + h, Tempomat, AGR-Sitze vorne, Regensensor, 3,7kW Onboard-Charger 1-phasig, 18" LM-Felgen, LED-Frontscheinwerfer
MwSt. ausweisbar! **24.390,–** AH Estorff

Porsche

Macan, EZ03/16, 190kW, 106tkm, pure white, 3,0l Diesel, Allradantrieb, Automatik, LMF, Scheckheft gepflegt, NR, Sommerreifen, Winterreifen
42.900,– OHLA-Automobile GmbH

Renault

Twingo Limited 1.0 70 SCe, EZ 11/17, 51 kW, 51.805 km, blau pacific, Klima, schlüsell. ZV, BT, Notbremsass., MFL
7.980,– OHLA-Automobile GmbH

Clio Intense 1.3 TCE 130, EZ 01/21, 96 kW, schwarzmetallic, 17.300 km, Navi, ,Sitzheizung, Spurhalteassistent, LED Scheinwerfer, DAB+, MFL Leder, Klima
17.980,– OHLA-Automobile GmbH

Skoda

Octavia Combi Tour 1.6, EZ 03/06, 75 kW, 145.000 km, storm blau met., 5-Gang, AHK, NSW, SHZ, Klimaaut., Tempomat, ZV
4.980,– OHLA-Automobile GmbH

Fabia Combi Active 1,0 TSI, EZ 12/22, 70 kW, 50 km, candyweiss, 5 Jahre Garantie bis 100 tkm, Klimaanl., Sitzhzg., Soundsystem mit BT, Notbremsass., ZV, Freisprechanl., Dachreling, el. Seitenspiegel, Start/Stop Auto., Wegfahrsperre, Kindersitzbefestigung
18.980,– OHLA-Automobile GmbH

SMART

Fortwo Coupe Prime Automatik, EZ 11/17, 52kW, 33.246km, Midnight Blue met., Rückfahrkamera, SHZ, LMF, Panoramaglasdach, Berg-Anfahr Ass., SHA, el. Fensterheber, Tempomat, Isofix, LED-Licht, Freisprechanl., BT, Touchscreen, Klimaauto **11.950,–** AH Estorff

ForTwo Prime, EZ 07/15, 66 kW, 65 tkm, met. Rot/schwarz, Automatik DCT, Navigations-/Audiosystem, Rückfahrkamera, Alufelgen, ABS ESP, ASR, ZV m. FB, Berganfahrassistent, Klimaautomatik, Sitzhzg. v., Spurhalteassistent, Panorama-Glasdach, Tempomat, Licht- & Regensensor, UrbanStylePaket mit Sportfahrwerk, el. Servo, Multifunktionslenkrad, **12.824,–** AH Kania

Suzuki

Swift Club M-Hybrid, ET 08/21, 61 kW, 28.500 km, rot, Audiosystem RC, Freisprecheinrichtung, Multifunktionslederlenkrad, LED Tagfahrlicht, ABS, ESP, Servo, Notbremsassistent, Klima, Adaptiver Tempomat, M & S Reifen, el. FH v., Lichtsensor, Abgasnorm EURO 6 d Temp, **13.184,–** AH Kania

Volkswagen

T-Cross, EZ 05/23, 81 kW, 2.500 km, schwarzmetallic, Navi, 2-Zonen-Klimaauto., Sitzhzg., Spurhalteass., Totwinkelass., BT, Leder- MFL, LMF, Freisprechanl., Apple CarPlay, Android Auto, ACC
26.980,– OHLA-Automobile GmbH

Gesucht – gefunden!
Mit einer Anzeige im PROBSTEER kein Problem!

DIE AUTO-SEITE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Automarkt

Ankauf aller PKW, Geländewg., Busse, Toyota, VW Sharan, Galaxy, a. def., a. am WE 04521-8489877

VERTRAGSPARTNER GTÜ

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Änderungsabnahmen und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr ohne Termin
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache
- Werkstattunabhängig und flexibel

S·A·T Sachverständige am Tonberg
Kraftfahrzeugsachverständige
Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

WTA tagt am 6. Februar

Schönberg *(t)*. Der Schönberger Wirtschafts- und Tourismusausschuss (WTA) tagt wieder am Dienstag, 6. Februar 2024. Die Ausschusssitzung beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (Erdgeschoss) auf dem Knüll 4. Der öffentliche Teil hat neben der Einwohnerfragestunde unter anderem die Niederschrift der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses vom 5. Dezember 2023 sowie die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse auf der Agenda. Weitere Tagesordnungspunkte betreffen den Sachstand der Sandaufspülungen und den diesjährigen Wirtschaftsplan des Schönberger Tourist-Services.

Kreisschützenverband Plön:

JHV am 10. Februar

Schwartbuck *(t)*. Die Jahreshauptversammlung des Kreisschützenverbandes Plön findet für alle Schützenvereine, Sparten und Gilden am Sonnabend, 10. Februar 2024 in Schwartbuck statt. Die Versammlung beginnt um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 49 a (neben der Feuerwehr). Der Vorstand lädt herzlich ein und bittet um zahlreiches Erscheinen. Auf der Agenda stehen unter anderem Wahlen (1. Vorsitzende/er – Neuwahl, Kreissportleitung, …).

BEWERBUNG STELLENMARKT

Grundstücks- und Hauspflege für Privathaushalt am Strand Kalifornien gesucht, auf Minijob-Basis. Tel. 0175 5242029

Stellenanzeigen im probsteer
sind überraschend günstig.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Tel. 0800 - 45 40 111

Wir suchen eine
Reinigungskraft
für unsere Ferienhäuser in Prasdorf
vorwiegend an ausgewählten Samstagen in der Saison (März bis Okt.)
für ca. 3 Stunden in Teamarbeit auf Minijob-Basis. Gute Bezahlung, Fahrtkostenerstattung:
Bei Interesse melden unter
Ferienhausvermietung Sye,
Tel. 04344-9107 od. 0170-5446276

BEWERBUNG STELLENMARKT

Zusteller/in werden!

Jeden Mittwoch in einem Verteilgebiet in Ihrer Nähe.

Bewerben Sie sich jetzt
(Mindestalter 13 Jahre, auch Frührentner und Rentner):

Wir suchen Zusteller in:
• Heikendorf • Mönkeberg • Oppendorf
• Klausdorf • Passade • Krummbek • Köhn

telefonisch unter
0800 / 45 40 111
per E-Mail unter
vertrieb@probsteer.de

Weitere Infos und Bewerbungsformular unter:
www.zeitungenverteilen.de

SMID
Garten- und Landschaftsbau
Wir suchen Dich:
Landschaftsgärtner/Gartenhelfer
(m/w/d)
Komm in unser Team!
Tel. 04522 / 35 16
Behler Weg 30 • 24306 Plön
info@smid-galabau.de • www.smid-galabau.de

Ostseeklinik Schönberg – Holm

Die Ostseeklinik Schönberg-Holm ist eine Fachklinik für Rehabilitation einschl. AHB/AR und Prävention und behandelt Patienten mit Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs, der arteriellen Gefäße, der Atemwege und der Bewegungsorgane.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Koch (m/w/d)/Diätkoch (m/w/d)
in Vollzeit (38,5 Std./Wo.)
Arbeitszeiten: 5:15 Uhr-13:45 Uhr

Sie erwartet eine interessante, vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team. Wir bieten einen sicheren, saisonunabhängigen Arbeitsplatz sowie geregelte Arbeitszeiten auf der Grundlage einer 5-Tage-Woche. Die Nutzung des Schwimmbades und der med. Trainingstherapie sowie die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten (Bodytoning, Bowling usw.) sind möglich. Kooperation mit JobRad.

Sie möchten unser tolles Team ergänzen? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an

Ostseeklinik Schönberg-Holm
- Personalabteilung -
An den Salzwiesen 1
24217 Ostseebad Schönberg
bewerbung@ostseeklinik.com
www.ostseeklinik.com

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Frau Härtelt oder Frau Stoltenberg-Huhs aus dem Personalbüro unter der Tel.-Nr. 04344/37-1030 gern zur Verfügung.

Ausgerechnet am Strand: „viel zu wenig Meer“

Schönberg / Schönberger Strand *(t/mm)*. Ausgerechnet am Strand „viel zu wenig Meer“. Diesen wortspielerischen Widerspruch will der Heikendorfer Künstler Mathias Lagler in seiner gleichnamigen Ausstellung auflösen. Zu sehen ist diese im Ladengeschäft Promenade 37 in 24217 Schönberger Strand.

Lagler zeigt vielfältige Arbeiten seiner meist abstrakten Werke: verschiedene Drucke, handbearbeitete Fotografie, kameralose Belichtungstechniken und Gemälde. „Beim Stichwort Meer denkt man ja immer zuerst an Maritimes, Wellen, Segeln oder Badefreuden“, sagt er. Doch weit gefehlt. Wer „so etwas“ erwartet, der bekäme völlig anderes zu sehen.

Die Ausstellung kann noch bis Ostern 2024 immer donnerstags, freitags und sonnabends jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Der Heikendorfer Künstler Mathias Lagler mit zwei seiner abstrakten Werke. *Foto: Lagler/ hfr*

„Lost & Found“

- Neue Ausstellung im Atelier 1 in Laboe

Laboe *(t)*. Künstlerin Kirsten Reimers lädt zu ihrer Vernissage „Lost & Found“ in das Atelier 1 am Sonntag, 4. Februar ein. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr in der Reventloustraße 1 in Laboe. Der Eintritt ist frei. Für die musikalische Begleitung der Veranstaltung sorgt Bernd Matheis.

Kirsten Reimers präsentiert vielschichtige Bilder in Acryl und Mixed Media, die zwei unterschiedlichen Themenbereichen entspringen. Ein Teil der Bilder ist inspiriert von dem Reiz verfallener, verwitterter Strukturen wie sie in „Lost Places“ zu entdecken sind. Demgegenüber stehen Bilder, in denen die in der Erinnerung gefundenen Natureindrücke in abstrahierte Landschaften umgesetzt werden.

Kirsten Reimers lebt und arbeitet in Westensee und beschäftigt sich seit gut 10 Jahren intensiv mit der Acrylmalerei.

Die Ausstellung kann bis 30. März 2024 immer dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr sowie freitags 15 bis 18 Uhr, außerdem an den Sonnabenden 10. Und 17. Februar sowie 2., 9. und 30. März von 15 bis 18 Uhr – auch die Künstlerin ist dann vor Ort anzutreffen.

TV Laboe: Faschingsturnen in der Jenner Arp Halle

Laboe (los). Der Turn- und Sportverein TV Laboe lädt zum Faschingsturnen am Sonnabend, 10. Februar 2024 ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 17 Uhr in der Jenner Arp Sporthalle in Laboe, Schulstraße 1 statt. Für die Teilnahme sind Hallen-Sportschuhe erforderlich. Der Eintritt kostet 0,50 Euro. Außerdem freuen sich die Veranstalter über Spenden für das Kuchen- und Brezelangebot.

Probsteer Kalender

Aktuelle Veranstaltungen und Termine

Donnerstag, 1. Februar 2024

Laboe. 8-13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Probsteier Platz

Schönberg. 8-13 Uhr, Wochenmarkt in der Fußgängerzone Knüll

Heikendorf. 14-18 Uhr, Wochenmarkt auf dem Parkplatz Schulredder

Heikendorf. 15 Uhr, Seniorenbeirat-Sprechstunde im Rathaus/Leseraum, Dorfplatz 2

Freitag, 2. Februar 2024

Klausdorf. 8-13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Laboe. 20 Uhr, „Moral in Müggenhusen“ Komödie im Lachmöwen-Theater, Katzbek 4. Vorverkaufstelle Dorfstr. 8; Tel. 04343 4946-440; info@lachmöwen.de

Samstag, 3. Februar 2024

Schönberg. 16 Uhr, Kirchenkaffee; 17 Uhr Gottesdienst dazu lädt die kath. Gemeinde St. Ansgar ins Sprüttenhuus, Bahnhofstr. 2a

Heikendorf. 17 Uhr, Heilige Messe kath. Stella Maris Gemeinde in der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4. Anschl. Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Sonntag, 4. Februar 2024

Schönkirchen. 10 Uhr, Gottesdienst/Familienkirche Pastor Suhr. Pastor-Sievers-Haus, Blomeweg 2

Heikendorf. 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Thiem-Hachmann. Ev. Kirche

Heikendorf. 12 Uhr, Führung durch die Ausstellung: Alles auf Papier-gedruckt, geklebt, gezeichnet, gemal; Ref. Dr. H. Repetzky/ Kunsthistoriker. Künstlermuseum, Teichtor 9; Kosten 7 € inkl. Museumseintritt

Probsteierhagen. 19 Uhr, Mitgliederversammlung der Todtenbeliebung zu Probsteierhagen, anschl. Eierbier, Dorfleben-Film. Claus-Harms-Haus, Alte Dorfstr. 49. Gäste willkommen

Dienstag, 6. Februar 2024

Laboe. 8-13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Probsteier Platz

Heikendorf. 9.30 Uhr, Seniorenbeirat-Sitzung im Rathaus/Leseraum, Dorfplatz 2

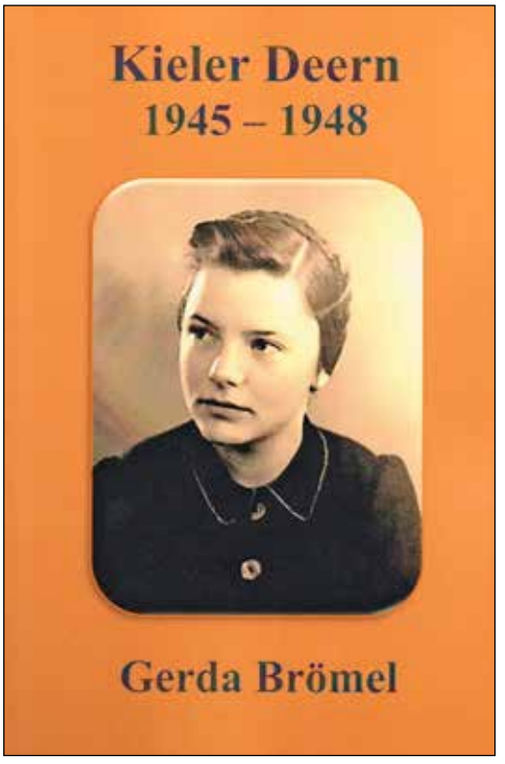
Laboe. 20 Uhr, „Moral in Müggenhusen“ Komödie im Lachmöwen-Theater, Katzbek 4. Vorverkaufstelle Dorfstr. 8; Tel. 04343 4946-440; info@lachmöwen.de

Mittwoch, 7. Februar 2024

Heikendorf. 14-17 Uhr, AWO-Spielenachmittag für Senioren/innen mit Kaffee + Kuchen, im Rathaus/ Lesesaal, Dorfplatz 2

Wie ein „Kieler Deern“ die Nachkriegsjahre erlebt hat

Kiel *(t)*. Gerda Brömel war dreizehn Jahre alt, als 1945 der Krieg zu Ende ging. Mit dem Blick eines jungen, aber wachen Mädchens beobachtete sie, was um sie herum geschah. In ihrem Buch »Kieler Deern« berichtet sie, was sie in den ersten Nachkriegsjahren erlebt hat: vom mühseligen Leben im bombenzerstörten Kiel, als die Menschen unter primitivsten Bedingungen ihren Alltag mit Mut und Fantasie zu bewältigen hatten. Aber sie erzählt auch von hellen Tagen. Von einer ersten Liebe, von Klassenfesten, vom Jahrmarkt, Kino und Theater, von Begegnungen mit Künstlern, von einer beherzten Initiative ihrer Schulklasse und von anderem mehr. Dabei stützt sie sich – neben mündlichen und schriftlichen Quellen – auch auf ein damals von ihr stichwortartig geführtes Tagebuch. Das Buch »Kieler Deern 1945 – 1948« hat 192 Seiten und kostet 10 Euro.



Gerda Brömel erzählt Erlebnisse aus dem bombenzerstörten Kiel. *Foto: Einband des Buches/ hfr*

Stakendorfer Totengilde von 1864:

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Stakendorf *(t)*. Die Stakendorfer Totengilde von 1864 lädt ihr Mitglieder und Interessierte zu ihrer Jahreshauptversammlung am Sonntag, 25. Februar ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Stakendorf. Heiße Wecken, Käsebrot und Kaffee stehen zum Verzehr bereit.

Goldene Konfirmation in Blekendorf

Blekendorf *(t)*. Die evangelische Kirchengemeinde Blekendorf feiert in diesem Jahr das Fest der Goldenen Konfirmation, zusammengefasst aus den Jahrgängen 1969-1974. Für diejenigen, welche in diesen Jahren in der St.-Claren-Kirche eingesegnet wurden und die Freude daran haben, dieses Jubiläum zu feiern, gilt der Aufruf, sich bereits jetzt im Kirchenbüro zu melden – dort werden Namen und Adressen gesammelt. Die Feier findet am 1. September in Blekendorf statt. Die Meldungen hierfür sind per E-Mail an ev.kirche-blekendorf@t-online.de oder telefonisch unter 04381-4301 möglich.

Familienanzeige

50

Die Liebe erträgt alles,
glaubt alles,
hofft alles,
hält allem stand.
Die Liebe hört niemals auf.

Monika und Peter Voß

Alles Gute zur Goldenen Hochzeit
1. Februar 2024

wünschen
Michael, Martina und Melanie
mit Familien

Kleinanzeigen

Ankäufe

Achtung! Moin mien Lüüd!
Suche Röhrenfernseher, Porzellan, Brillengestelle, Nähmaschinen, Wand/Standuhren und Schmuck aller Art.
Frau Franz zahlt Höchstpreise!
0172 1767971

Maritimes, Kompass, Uhren, Lampen, Steuerrad usw. Tel. 04302-9136

Bekanntschaften

Partnersuche erfrischend anders!
Vorgestellt vom NDR-TV und der Presse
Tel. 04 31 / 2 39 81 34 oder
www.partnerboerse-nord.de

Er, 69/179/71, nicht schlecht ausseh., nett u. warmherzig, su. eben solche Sie, bis 65 J., 160-170/ca. 38C, gerne mit braunen Augen, die auch gerne E-Bike-Touren macht. Tel. 01522-3134174

Handwerk

Schädlingsbekämpfung und Holz-/Bautenschutz
Haushaltsauflösungen & Entrümpelungen
Lothar Anschütz GmbH
Tel. 04 31/23 14 74

Verschiedenes

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!
Hecken, Büsche, Beete & (Obst-) Bäume auch fällen, mit Abfuhr.
(nur noch bis März, wg. Vogelschutzgesetz).
Jetzt Rasen vertikutieren, säen, düngen & walzen.
Wir säubern auch Terrassen & Wege von Unkraut & Flechten.
Tel. 0 15 75 - 0 14 05 94

Verschiedenes

Achtung!!! **Kaufe Kronleuchter, Wand- und Standuhren, Porzellan, Nähmaschinen, Pelze & Schmuck aller Art.**
Herr Blum · Tel. 0177-6976210

Großer Wintersale bei Kunterbunt!
Dänische Kinder- und Outdoorbekleidung!
Wir führen farbenfrohe, preiswerte und hochwertige Kinderbekleidung!
-20 % auf alles!
Reventloustr. 5, 24235 Laboe

Lösung SUDOKU

7	5	2	9	8	6	1	3	4
3	4	8	2	7	1	6	5	9
1	6	9	3	5	4	7	2	8
9	1	4	8	6	3	5	7	2
2	8	6	5	1	7	9	4	3
5	7	3	4	2	9	8	1	6
6	3	1	7	4	8	2	9	5
8	9	5	1	3	2	4	6	7
4	2	7	6	9	5	3	8	1

www.rathauspassage-heikendorf.de

Apple Produkte und Zubehör
sales@jessenlenz.de
www.jessenlenz.de

PROBSTEER Leser-Reisen aktuell

Sommer-Schnäppchen: „Zu Gast beim Winzer"

an Rhein & Mosel mit herrlichen Fluss-Kreuzfahrten

Schlemmen & genießen können unsere Leser:innen zum einmaligen Superpreis im traditionellen Winzer-Hotel mit Sauna direkt am Rhein in der 1. Reihe an der Uferpromenade mit komfortablen Hotel-Zimmern und lobenswerter rheinischer Gastlichkeit vom großen Frühstück vom Buffet bis zu den abendlichen Schlemmer-Buffets & Menüs. Umgeben von weltberühmten Weinbergen genießen unsere Gäste zudem preisinklusive herrliche Panorama-Ausflüge und zwei sommerliche Fluss-Kreuzfahrten auf Rhein und Mosel. Zudem besteht Gelegenheit zur zünftigen Weinprobe an der Mosel.

nur 299,90 EZ + 90,- Euro

● **Leistungen:** ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Schwentinental, Preetz ● 3 x Übern. im Winzer-Hotel nebst Gästehaus direkt am Rhein mit 3 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet ● 3 x Abendessen im Hotel als Buffet oder 3-Gang-Menü ● Gr. Panorama-Ausflug zu den „Höhepunkten am Rhein" mit Besuch im Weinstädtchen Rüdesheim mit Freizeit zum Bummel in der „Drosselgasse" und mehrstündige Erlebnis-Schifffahrt entlang des Mittelrheins „rund um die Loreley" ● Gr. Erlebnis-Ausflug in die verträumten Mosel-Weindörfer entlang der Uferstraße und der Moselschleifen in die vielbesungene Weinstadt Cochem mit Freizeit und Erlebnis-Schifffahrt Mosel auf schönster Strecke mit eindrucksvoller Schleusenfahrt ● Gelegenheit zur stimmungsvollen Weinprobe beim Winzer mit 5 Weinen / Aufpreis p.P. 9,90 ● Kurier-Begrüßungsgetränk bei Ankunft im Hotel

● **Reisetermin:** ● **23. - 26.05.2024**

Oster-Markt & Shopping „First Class" in Prag

Die100türmige Moldau-Metropole Prag erwartet unsere Leser:innen zum einmaligen Schnäppchenpreis zum Oster-Shopping mit einem der besten First-Class-Hotels der Stadt mit dem „NH-Collections-Hotel" mit hochklassigen Hotelzimmern und einem sehr reichhaltigen Frühstück vom Buffet. Im histor. Stadt-Zentrum und an der Moldau genießen unsere Leser:innen die traumhaften Märkte mit noch sehr günstigen Preisen mit den köstlichen Aromen der Osterzeit. Vergleichen Sie unsere Preise & Leistungen!

nur: 199,90 EZ + 99,- Euro

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Schwentinental, Preetz ● 3 x Übern. im NH-First-Class-Hotel Prag mit gr. Schlemmer-Frühstück vom Buffet ● Stadtführung Prag mit fachkundiger Reiseleitung ● Viel Freizeit zum Entdecken & Genießen

Unser Tipp für ein genussvolles Erlebnis in Prag: Glanzvolle Moldau-Schifffahrt (ca. 2 Stunden) mit großem Schlemmer-Buffet an Bord zum Sonderpreis von nur 34,95 € zubuchbar.

● **Reisetermin:**
● **12. - 15.03.2024**

Krokus-Blüten-Fest Husum 2024

Einmaliges Frühlings- & Stadtfest an der Westküste mit über 4 Millionen blühenden Krokussen rund um das Schloss Husum und im Schlosspark & farbesfrohes Stadtfest mit vielen Attraktionen in der Innenstadt mit großem verkaufsoffenen Sonntag und Wahl der Krokusblüten-Königin, 4 Std. Zeit zur freien Verfügung, Busfahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Schwentinental, Preetz.

nur 34,95

Reisetermin: ● **17.03.2024 (Sonntag)**

Himmelfahrt: Schlemmen & Genießen im Spreewald

● Große Kahnfahrt im Spreewald ● Besuch beim Gurken-Bauern mit Verkostung
● Bundeshauptstadt Berlin mit großer Stadtrundfahrt & Freizeit ● Komfort-Hotel mit Halbpension

Grenzenlos schlemmen & genießen zum einmaligen Knüllerpreis können die Leser:innen unseres Familien-Wochenblattes zum Top-Termin Komfort-Hotel mit Halbpension. Unsere Leser werden zudem preisinklusive mit einem sehr umfangreichen Erlebnis-Programm rundum verwöhnt – bitte vergleichen Sie unsere Leistungen mit dem Wettbewerb! Residieren werden unsere Gäste im großzügigen Komfort-Hotel mit sehr reichhaltiger Halbpension bei den großen Schlemmer-Buffets zum Frühstück und Abendessen.

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Kiel, Schwentinental, Preetz ● Anreise mit Mittagspause in der Havel-Seen-Platte in Brandenburg an der Havel mit der histor. Altstadt ● Reporter-Begrüßungs-Trunk im Hotel bei der Ankunft ● 3 x Übern. im Komfort-Hotel mit reichhaltigen Frühstücks- und Abend-Buffets bzw. Menüs

● Kostenlose Nutzung der Wellness-Abteilung im Hotel ● Großer Sommer-Ausflug im Spreewald mit 3 Std. Kahnfahrt mit dem stakenden Fährmann ● Besuch beim Spreewald-Bauern direkt am Fluss mit zünftiger Gurken-Verkostung (5 Sorten) ● Ausflug Bundeshauptstadt Berlin mit gr. Stadtrundfahrt mit Reiseltg. mit Herz & Schnauze und Freizeit ● Rückfahrt mit Besuch & Mittagspause in der Schlösserstadt Potsdam mit Freizeit ● Kurtaxe vor Ort im Hotel zu zahlen!

Superpreis nur 333,- EZ + 75,- Euro

● **Reisetermin:** ● **09. - 12.05.2024 (Himmelfahrt & Vatertag)**

PROBSTEER Leser-Reisen

Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen